

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 171.

Sonntag den 19. Juni.

1864.

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten **Mittwoch** den 22. Juni a. C.

Abends 7¹/₂ Uhr.

Tagesordnung: 1) Gutachten des Ausschusses für Kirchen, Schulen und milde Stiftungen über:
a) den Neubau eines Krankenhauses,
b) die von Herrn Käser beantragte Verlegung der Realschule in das neue Waisenhaus,
c) die an die Errichtung der Stelle des dritten Schulgelder-Einnehmers geknüpften Bedingungen;
2) Gutachten des Finanzausschusses, die Unterstützung des Gewerblichen Bildungsvereins betr.

Im Monat Mai 1864. erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Gänzel, Heinrich Gustav, Schuhmacher.
Frau Berner, Philippine Amunca verehel., Putzmacherin.
= Schirmer, Amalie Auguste verwitw., Garn- und Zwirnhändlerin.
Herr Müller, Ferdinand Andreas Christian, Handschuhmacher.
= Ristner, Theodor Friedrich Emil, Mechaniker.
= Schnell, Karl August Ferdinand, Mechaniker.
= Müller, Friedrich Theodor, Kaufmann.
= Müller, Wilhelm Franz, Schmied.
= Beyer, Christian Friedrich Wilhelm, Schuhmacher.
= Lewel, Joseph, Goldarbeiter.
= Bärmann, Johann Georg, Spielkartenfabrikant.
= Federlin, Julius August, Kaufmann.
= Rägler, Gustav Adolph, Goldarbeiter.
= Meyer, Ludwig Adolph Immanuel, Kaufmann.
= Bilke, Karl Wilhelm Ferdinand, Kaufmann.
= Sahnemann, Christian Eduard Robert, Kaufmann.
= Becker, Johann Gottfried, Victualienhändler.
= Rudolph, Friedrich Wilhelm, Productenhändler.

Herr Koch, Ernst Richard, Maschinenbauer.
= Schulte, Karl Ferdinand Raimund, Kaufmann.
= Lorenz, Ernst Emil, Kürschner.
= Pegau, Karl Wilhelm, Barbier.
Frau Wied, Dorothee Eleonore Sophie verehel., Inhaberin eines Blumenfabrikgeschäfts.
Herr Häußler, Karl Friedrich, Rentier.
= Kühl, Bernhard, Seiler.
= Fomm, Johann Karl, Mechanikus.
= Jacob, Franz Julius, Handlungsprocurist.
= Rast, Friedrich Wilhelm, Decorationsmaler.
= Magnus, David Salomon, Maschinenfabrikant.
= Otto, Johann Friedrich August, Victualienhändler.
= Rüstner, Julius August Max, Oberleutnant und Hausbesitzer.
= Schneidenbach, Ernst Leberecht, Tapezierer.
= Münnich, Julius Bruno, Inhaber einer Strohhutbleiche.
= Gnausch, Johann Traugott, Landesproductenhändler.
= Röttig, Johann Erdmann, Lohnkutscher.

Leipziger Kunstverein.

Ausstellung im Vereinslocale.

Neben dem Portrait von Bernhard Blochhorst in Berlin sind für diese Woche, gleichfalls aus hiesigem Privatbesitz, zwei „Damenportraits“, lebensgroße Kniestücke von Heinrich Hofmann in Dresden, zur Ausstellung gütigst überlassen worden. Von demselben Künstler waren vergangenen Herbst die Delgemälde „Dihello und Desdemona“, „Italienische Hirtin“ und „Portrait der Gattin des Künstlers“ ausgestellt.

Aus Dresden ist ein früheres Delbild des in Rom lebenden Landschaftsmalers H. Franz-Dreber „Motiv aus dem Sabinergebirge“ eingesandt worden; es befindet sich von diesem Künstler in der Dresdener Gallerie die vorzüglich große Landschaft mit dem „barmherzigen Samariter“ und in hiesigem Privatbesitz zwei höchst bedeutende ideale Landschaften, deren öffentliche Ausstellung der Künstler leider untersagt hat.

Von heute an ist die Hälfte der für dieses Jahr zur Verloosung an die Actionaire bestimmten Kunstblätter (Kupferstiche, Lithographien und Photographien) ausgestellt und zwar Serie I: „Werke italienischer Meister in neueren Bervielfältigungen“. Serie II: „Religiöse Darstellungen“. Serie III: „Historische Blätter der Münchner Schule“ und Serie VIII: „Werke Ludwig Richters“. Die Serien IV—VII werden in vierzehn Tagen ausgestellt.

Bur Tageschronik.

Leipzig, 18. Juni. Gestern erhängte sich hieselbst in seiner Wohnung der Bäcker D. Augenblickliche Geldverlegenheit scheint ihn zum Selbstmorde getrieben zu haben. Er hinterläßt eine Frau und 4 Kinder.

Verschiedenes.

Leipzig, 18. Juni. Se. Maj. der König Johann traf heute Vormittag 1¹/₂ 10 Uhr von Dresden hier ein, wurde auf dem Dresdener Bahnhofe von dem Kreisdirector, den Stadträthen Dr. Bollsaß und Hermsdorf, so wie dem Major Lauscher ehrfürchtvoll begrüßt, begab sich zuvörderst nach dem königl. Palais und von dort aus nach einer Fahrt durch das Rosenthal auf den Berliner Bahnhof, woselbst bald nach 11 Uhr Se. Maj. der König von Preußen mit zahlreichem Gefolge mittelst Extrazuges von Berlin hier eintraf. Se. Maj. der König Johann trat nach Ankunft des Zuges in den Salonwagen des Königs von Preußen, gab dann letzterem, welcher mit seinem Gefolge den Wagen gar nicht verließ, das Geleit bis Kieritzsch, kehrte von da um 1¹/₂ 1 Uhr nach Leipzig zurück und trat dann ohne weiteren Aufenthalt die Rückreise nach Dresden mittelst Extrazuges an.

Leipzig, 17. Juni. Herr Director von Witte hat neuerdings folgende Personen engagirt: Frh. Größer, Frh. Karg, Frh. Huber, Herrn Birlinger von Stuttgart (1. Baf), Frn. Sesselberg (1. Baf) v. Berlin, Herrn Krafft v. Berlin, Herrn Winterberg von Sondershausen, Herrn Rohde von Breslau, Frh. Lüdt von Berlin (Hofth.), Frh. Engelsee von Königsberg, Frh. Nagel von Eöln, Herrn Nieter von Rotterdam, Herrn Herisch von Bremen. (L. Nachr.)

Maispapier. Die in Thal (St. Gallen) errichtete Maisstrohpapierfabrik hat ihre Thätigkeit begonnen. An Sauberkeit, Schönheit und Solidität soll das Papier dem aus Lumpen bereiteten nicht nur nicht nachstehen, sondern es noch übertreffen und auch billiger sein, weil das Rohmaterial mit geringern Kosten beschafft werden kann.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 15. Juni. R°	am 16. Juni. R°	in	am 15. Juni. R°	am 16. Juni. R°
Brüssel . . .	+ 13,4	+ 11,4	Rom	—	+ 16,6
Greenwich . .	+ 9,6	+ 13,4	Turin	+ 14,8	+ 14,4
Valentia . . .	+ 11,5	+ 12,5	Wien	+ 16,1	+ 11,1
Havre	+ 13,4	+ 12,3	Moskau	+ 13,2	+ 14,6
Paris	+ 10,9	+ 10,5	Petersburg . .	+ 16,5	+ 15,0
Strassburg . .	+ 13,8	+ 12,0	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 16,0	+ 15,4	Kopenhagen . .	—	—
Madrid	+ 12,2	+ 13,5	Leipzig	+ 15,3	+ 11,3
Alicante . . .	+ 20,4	—			

170. Endesgefechten Tages, als am 18. Juni 1864, Mittags, bei der Leipziger Producten-Börse.

in Platz wie in Termin-Geschäften, (durch „loco“, auf der Stelle, u. durch „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Zoll-Centner, b) des Getreides und der Delsaaten für 1 Dresdener Scheffel, (daneben auch für 1 Preuß. Bisspel), c) des Spiritus für 122²/₃ Dresdener Kannen oder 1²/₃ Eimer 2²/₃ Rn (d. i. 8000 pCt. Tralles oder 100 Pr. Quart), letzlich vorgekommene Angebots-, Verkaufs- u. Begehrs-Preise, (mit „Bf.“, Briefe, mit „bz.“, bezahlt u. mit „Gd.“, Geld, bezeichnet), nach Thalern ausgeworfen.

Rüböl, loco: 13¹/₈ af Bf.; p. Juni, Juli ebenfalls: 13¹/₈ af Bf.; p. Juli, August: 13¹/₄ af Bf.; p. Septbr., Octbr.: 13³/₈ af Bf.

Leinöl, loco: 14¹/₂ af Bf.

Mohnöl, loco: 19 af Bf.

Weizen, 168 Pfd., braun, loco: 4⁵/₆ af Bf. u. bz. [58 af Bf. u. bz.]

Roggen, 158 Pfd., loco: 3¹/₆ af Bf., 3¹/₁₂—3¹/₆ af bz. [38 af Bf., 37—38 af bz.; p. Juni, Juli: 38¹/₂ af Bf.; p. Septbr., Octbr.: 41 af Bf., 40 af Gd.]

Gerste, 138 Pfd., loco: 2⁵/₆ af Gd. [34 af Gd.]

Hafer, 98 Pfd., loco: 2¹/₂₄ af Gd. [24¹/₂ af Gd.]

Spiritus, loco: 16¹/₆ af Gd.; p. Juli: 16¹/₂ af Bf., 16¹/₃ af Gd.; p. Juli bis Septbr. und p. Aug. bis Octbr., in gleichen Raten: 16¹/₂ af Gd.

Leipzig, am 18. Juni 1864.

Dr. jur. Kretschmann, Secr.

Tageskalender.

Tägliche Abfahrt der Dampfswagen aus Leipzig nach
 Altenburg: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.
 Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
 Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50. — 9. 15. Abds.
 Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
 Chemnitz: [Westliche Staatsbahn] *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30. Abds
 Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. (bis Meiningen). Nachm.
 Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
 Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — *10. Nachts.
 Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. — [Westl. Staatsbahn] *5. 5. Morgs. — 12. 10. Nachm. — 6. 20. Nachm.
 Großhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Hof zc.: *5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.
 Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10.
 Meissen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.
 Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
 Zeitz und Cera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Sitzgä.)

Öffentliche Bibliotheken.

Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) 11—12 Uhr Vormittags.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; Expeditionszeit: Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend. (Form. 8—12 u. Kündigung: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 21. bis 26. September 1863 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Archäologisches Museum (im Friedericianum an der ersten Bürgerschule) von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 1/2 11 bis 4 Uhr, unentgeltlich.

Del Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

Mundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellan Sommer.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Zeichnen, Stenographie.

Leipziger Hypothekenbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekenbankscheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Puff (Musikalien u. Piano) u. Puff-Salon, Neumarkt, hohe Alie. Aug. Brach, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.

J. A. Mielel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Maurdekanum. Confection, Stickerel, Tapissierel, Modewaaren-Manufactur.

Coupés zu Bisten, feine Equipagen zu Trauungen zc. empfiehlt L. Heilmann, goldnes Weinsaf.

Kaffeetretel, so wie alle Blechwaaren, lackirt und broncirt in 3 Tagen dauerhaft, elegant und billig C. Schmidt, Georgenstrasse 19 und Ritterstrasse 27, Ecke des Brühls.

Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Gausbäder zu jeder Tageszeit.

Auction.

Heute als den 19. Juni soll von Nachmittags 3 Uhr an in der Dorotheenstrasse Nr. 40 in Neu-Neudnitz der Nachlaß der Eheleute **Witz**, bestehend in Betten, Wäsche, Kleidern, Meubles, ein Ofen mit 2 Kochröhren und Aufsatz gegen sofortige baare Zahlung verauctionirt werden durch den Ortsrichter **F. Kühn**.

Auction Hofplatz 10.

Morgen früh 9 Uhr Fortsetzung.

Für Touristen.

In allen Buchhandlungen ist zu haben: Die Gegend um Leipzig, in runder Form 8 Meilen Umkreis, mit allen Dörfern und vollständigem Eisenbahnetz. — Ladenpreis 4 Ngr.

Die Umgebungen von Leipzig, 2—2¹/₂ Stunden Umkreis, mit allen Wegen und Eisenbahnen. Ladenpreis 4 Ngr.

Kreisdirection Leipzig. Ladenpreis 5 Ngr.

Schreibers Erben, Neumarkt Nr. 10.

Complete Exemplare der Zeitschrift

„Mix-Pickles“

1. und 2. Quartal sind soweit der Vorrath reicht zu dem Preise von 10 Ngr. pro Quartal zu beziehen.

Leipzig.

Gustav J. Purfürst,

Schützenstrasse Nr. 15/16.

Geschlechtskranke und Geschwächte
 (Männer und Frauen)
 finden radicale und schnelle Hilfe durch das berühmte in der Schulbuchhandlung in Leipzig erschienene Buch:
„Dr. S. La Mert's Selbstbewahrung.“
 Deutsch von Dr. Retau. Mit 27 Illustrationen. Preis 1 Thlr.
 Tausende, namentlich durch Onanie Leidende, haben obigem Buche, dessen Bestimmung es ist, allen Schwindeln auf diesem Felde ein Ende zu machen, ihre volle Genesung und neue Kraft zu danken. Man achte aber darauf, die Retau'sche richtige Ausgabe zu bekommen.
 VORRAETHIG IN ALLEN BUCHHANDLUNGEN.

Unterricht in allen weiblichen Arbeiten wird Kindern und Erwachsenen erteilt Brühl Nr. 53, 3 Treppen.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage das von mir bisher geführte Geschäft der verstorbenen Frau Witwe **Ulrich** übernommen habe und dasselbe bei genauer Sachkenntniß fortführen werde. Ich bitte daher ein geehrtes Publicum mich mit seinen Aufträgen beehren zu wollen.
 Leipzig, den 3. Juni 1864.

Hermann Schellenberger, Glaser,

Ritterstrasse Nr. 10.

Weststrasse 49.

Bisitenkarten 12 Stück 1 af u. 1¹/₂ af,

Bilder von 5 af an.

Weststrasse 49.

Das photographische Atelier

von **A. Bindt**, Neudnitz, Feldgasse Nr. 250, fertigt Photographien à Stück 5 af, Bisitenkarten-Portraits à Duzend 1 af unter Garantie treffender Aehnlichkeit.

Kutsch= so wie Stein=, Sand=, Kohlen=, Holz= und Torffuhren

werden pünctlich und prompt ausgeführt von **C. Schilling**, Lohnkutscher, Plagwitz, Biegelstrasse bei Herrmann.

Ein **Meubelpolirer** (Tischler) empfiehlt sich im **Meubel-aufpoliren und Repariren** aller Art. Gef.Adr. bei Herrn **C. P. Seine**, Barfußgäßchen, Kaufhalle niederzuliegen.

Sichere und gewinnbringende Capitals-Anlage.

Zu einem in Betrieb-Ausbeute und bedeutenden Reinertrag stehenden Bergwerksbesitz mit vier Grubenmäßen à 12544 □ gleich 50176 □ Aflaster Ausdehnung auf Silber, Nickel, Kobalt und Wismuth-Erze, welcher bergbehördlich in 128 Antheile oder Ruxe, welche gleich einer Actie auf den Namen des Eigenthümers ausgefertigt und verbüchert werden, getheilt ist, werden zur Einleitung eines großen Betriebes und Errichtung von Baulichkeiten 30 Antheile im Ganzen oder Einzelnen zur Betheiligung hinangegeben. Die Einlage für einen Rux beträgt 200 Thaler. Der Durchschnittsgehalt der Erze ist 1% an Silber mit 12% Nickel und Kobalt, dann 15% Wismuth. Erzeugt wurden während zwei Jahren mit 24 Mann 152 Pfund an Silber, 1700 Pfund Nickel und Kobalt, 1500 Pfund Wismuth, 8000 Pfund Nidelspeise. Jeder Antheilschein, welcher einen Antheil an dem Ganzen bildet, wird von der Bergbehörde ausgefertigt und kann nach Wunsch des Besitzers in 100 hückerliche Antheile getheilt und verkauft werden. Das Bergwerk liegt in Joachimsthal im Erzgebirge bei Karlsbad. Vormerkungen zur Beantheilung, eventuell einer größeren Anzahl übernimmt in Leipzig Herr Buchhändler **Gustav Poenleke**, bei welchem auch der Prospect einzusehen ist.

4 1/2 %ige Anleihe der Stadt Genf.

In der am 3. Juni d. J. stattgefundenen Verloosung der Anleihe der Stadt Genf sind die Nummern 17. 152. 349. 464. 656. 882. 911. 1018. 1480. 2178. 2395. 2430. zur Rückzahlung für den 30. Juni 1864 gezogen worden. Zugleich bringen wir hiermit in Erinnerung, daß die per 30. December 1863 gezogenen Nummern 110. 359. 565. 600. 850. 1331. 1374. 1515. 2004. 2053. 2357. 2686. noch nicht vollständig zur Einlösung gekommen sind. Leipzig, 17. Juni 1864.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Die Herzogl. Altenburgische Hof-Schönfärberei u. Druckerei von J. Just

empfehlte sich einem geehrten Publicum zum Färben, Drucken und Waschen von allen Stoffen, Kleidern &c. und sichert bei den billigsten Preisen reelle und schnelle Bedienung zu. Die Annahme geschieht

kleine Fleischergasse 15, 1. Etage bei Herrn Carl Minde,

wo auch Proben so wie Druckmuster nach den neuesten Dessins zur gefälligen Ansicht ausliegen.

Auszug des Preis-Courants.

1 Seidenes Kleid schwarz gefärbt	Thlr. 1. —. —.
1 do. do. = und gedruckt	= 1. 7. 5.
1 do. do. lila, grün oder neublau gefärbt	= 1. 7. 5.
1 Wollenes, halbwollenes oder baumwollenes Kleid gefärbt	= —. 20. —.
1 do. = = = u. gedruckt	= —. 27. 5.
1 Doppelfshawl gefärbt	= —. 20. —.
1 do. gewaschen	= —. 12. —.

Annahme: Kleine Fleischergasse 15, 1. Etage.

Auf obige Anzeige höflichst Bezug nehmend, halte ich mich zu geschätzten Aufträgen bestens empfohlen und sichere prompte und schnelle Ausführung zu.

Carl Minde.

Strohhut-Bleiche

von **G. A. Dehne** empfiehlt sich im Bleichen und Färben getragener Strohhüte, Bleichen und Modernistren à Stück 10 %.

Auch empfehle ich neue Hüte zu billigsten Preisen.
Verkaufsort: Auerbachs Hof.

Avis.

Ein Mädchen aus dem Erzgebirge empfiehlt sich in diversen Arbeiten, nämlich Spitzen-Bellerinen, Spitzen-Mantillen, Schleier, Tüll-Gardinen auszubessern, appretiren, appliciren, languetiren, tambouriren u. s. w. sowie überhaupt in allen in dies Fach einschlagenden Artikeln mit pünctlicher und reeller Bedienung.
Gütige Nachfrage wird entgegengenommen Hainstraße Nr. 26, 3. Etage.

Maschinen-Nähereien

werden schnell gefertigt Schulgasse Nr. 7, 1. Etage.

Stickerie und Maschinen-Arbeit wird schnell und billig gefertigt Thomasgäßchen Nr. 10, 4. Etage.

Damenkleider

werden billig und gut verfertigt Thalstraße Nr. 8, 4 Treppen.

Herrenkleider werden ausgebessert und von Flecken gereinigt Magazingasse Nr. 11, 2 Treppen.

Pianoforte-Decken von amerikanischem Ledertuch werden schnell und billig gefertigt Brühl Nr. 53, 3 Treppen.

Sunde werden gut geschoren Fleischerplatz Nr. 8 an der Hahnreibrücke. Bachmann.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt Neulirchhof Nr. 21, 1 Treppe.

Pfänder

versetzen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

pr. 1/4 Fl. 20 Ngr., pr. 1/2 Fl. 10 Ngr.

Gegen Haarleiden jeder Art

so wie als feinstes und wohlthwendstes Toilette-Mittel hat sich das

Cölnische Haarwasser

(Eau de Cologne philocomie), erfunden und fabricirt von **A. Moras & Comp.** in Cöln, einen europäischen Ruf erworben.

Echt zu beziehen in Leipzig bei **Th. Pätzmann**, Gebr. **Ribsam**, in Halle bei **Helmbold & Co.**, in Glauchau bei **Carl Thomas**, in Zwickau bei **O. Andritzschki**, in Chemnitz bei **P. A. Kluge**.

pr. 1/4 Fl. 20 Ngr., pr. 1/2 Fl. 10 Ngr.

Engl. Odontine gegen Zahnschmerz.
Lauer's Heil- u. Wundpflaster à Schachtel 2 %.
Dr. Grimmer's bewährte Pflaster gegen Hühneraugen, Frostballen u. eingewachsene Nägel. Salomonis-Apotheke.

Kleider-, Sammet-, Gut-,

Meubles-, Billard-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten, Federwedel, Rasirpinsel, Kämmen, Taschen-, Hand- und Toilettespiegel &c. empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimm. Str. 31.

VITALINE,

untrüglichstes, bestes, billigstes Mittel zur Lebenserhaltung des Haupthaars.

Zu haben in Flacons à 15 Ngr., 1 Lthr. und 2 Lthr. bei
W. Diotz, Grimma'sche Straße Nr. 8, und E. W. Werl, Mauricianum.
 Leipzig. Mietzners Erben.

AGENTUR der GROVER & BAKER NÄHMASCHINEN-COMPAGNIE

in
BOSTON & NEW-YORK
 in **Leipzig.**



Grover & Baker's geräuschlose, elegante und leicht handliche Nähmaschine
 mit **Stirkelnadel** und dem beliebten **Grover & Baker Stepp-Doppel-Ketten-Stich**, vorzüglich für den Familiengebrauch eingerichtet wegen Elasticität und Dauerhaftigkeit der Näthe beim Waschen und Plätten, sowie auch zur Herstellung von **Hiernäthen** und **Stidereien** nebst allen **neuen Apparaten** zum Säumen (5 Breiten), **Kapp- und Faltnäthen**, zum **Bordiren**, **Schnurnähen**, **Soutachebesezen** etc., empfiehlt mit dazu gehörenden **Instruktionen** unter **Garantie**



das **optische Institut und physikalische Magazin** von
Joh. Friedrich Osterland,
 Leipzig, Markt Nr. 4, alte Waage,

woselbst auch **Nähmaschinen** für **Weisnäherei** mit **Doppelsteppstich**, sowie **Ateliermaschinen** für alle industrielle Zwecke vorrätig.
 Der **Grover & Bakerstich** erfordert wegen seiner Elasticität etwas mehr Faden als der **Wheeler** und **Wilson'sche** oder der **Doppelsteppstich**. Bei **Sachen**, die unbedingt elastischen Saum erfordern und für häusliche Zwecke im Allgemeinen ist der **Grover & Bakerstich** der **allein** entsprechende.

Näthe aufstrennen ganz oder theilweise ist bisweilen nöthig, sowohl bei abzuändernden als bei neuanzufertigenden **Garderobe-Artikeln**. Der **Grover & Bakerstich**, dem **Reißen** und **Ausfasern**, selbst wenn jeder **sechste Stich** zerschritten, **erfolgrich** widerstehend, kann, wenn es fein muß, ohne den geringsten Schaden für das Kleid, mit der größten Leichtigkeit von irgend Jemanden, der die es versteht, aufgelöst werden. — **Grover & Baker's Nähmaschinen** wurden mit dem höchsten Preise gekrönt, sie erhielten im Jahre 1863 das höchste Prämium über alle **Mitbewerber** auf **23 Mechanical fairs** der **amerik. Vereinigten Staaten**, zuletzt in **Europa** preisgekrönt auf der **landwirthschaftlichen Ausstellung** in **Königsberg i. Pr.** wegen ihrer praktischen **Brauchbarkeit**, **soliden**, **einfachen**, wenig empfindlichen **Construction**, **Sauberkeit**, **Elasticität** und **Haltbarkeit** der **Näthe**, **leichten** **Behandlung**, ihres **geräuschlosen** **Ganges** ihrer **gefälligen** **Form** und **Ausstattung**, **Nähen** von **zwei Rollen** ohne **Umspülung** des **Garnes**, **Verwendbarkeit** für die **dünnsten** und **dickesten** **Stoffe**, **Tüll**, **Mousselin**, **Seide**, **Leinwand**, **Segeltuch**, **sechsfaches** **Steifsteinen**, ohne irgend eine **Veränderung** an der **Maschine** nöthig zu haben. Die **Grover & Bakermaschinen** sind in **134,000 Exemplaren** über die ganze Erde verbreitet. Jede mit derselben vertraute **Person** wird mit aller Ueberzeugung einer **langen Erfahrung** das **glänzendste Zeugniß** zu **Gunsten** derselben ablegen.

Probenäthe und jede **Auskunft** auf **portofreie Anfragen** werden jederzeit bereitwilligst **kostenfrei** abgegeben, **Unterricht gratis**.
Zahlungs erleichterung, wenn gewünscht, gern zugestanden.

➤ **Nadeln, Seide, Zwirn, so wie reinstes säurenfreies Nähmaschinen-Öel** halte stets Lager. ➤

Wichtige Anzeige für Damen.

Ritterstraße Nr. 46 befindet sich ein **Commissions-Lager**

der **neuesten Berliner Damen-Mäntel, Jacken und Mantillen.**

Dasselbe besteht aus den neuesten **Façons** zu sehr billigen Preisen wie nachstehender **Preis-Courant** ausweist:

Beduinen-Mäntel in Wolle à 4 ^{ap},

do. do. in **schottisch** □ à 4²/₃ ^{ap} reine Wolle,

Mützen-Mäntel, neuester **Façon**, von 3 ^{ap} an,

schwarze Taffet-Mäntel in **Seide** und **Kips** von 4⁵/₆ ^{ap} an,

Taffet-Paletots in großer **Auswahl** à 4³/₄ ^{ap} und höher,

Sommer-Paletots in Wolle von 2⁵/₆ ^{ap} an,

Eine große **Auswahl Kinder-Paletots** und **Mäntelchen** von 1 ^{ap} an,

Sommer-Jäckchen à 1¹/₄ ^{ap}, **Double-Jacken**, modern, à 2 ^{ap},

Bolants-Mantillen in **Seide** von 3¹/₂ ^{ap}.

Das **Commissions-Lager Berliner Damen-Mäntel Ritterstrasse Nr. 46.**

Amerikanische Nähmaschinen

aus der

Singer Manufacturing Comp. in New-York,

die anerkannt **besten** **Maschinen** mit den neuesten **Vorrichtungen**, als: **Säumer** für alle **Breiten**, **Kappnähte**, **Soutacheur** etc. versehen, für alle **Stoffe** passend, **dauerhaft** und **geräuschlos** arbeitend, und den **einzig** **haltbaren** **Doppel-Steppstich** liefernd, empfiehlt zu **Originalpreisen** unter **Garantie**

NB. **Unterricht gratis.**

die **Hauptagentur** der **Singer Manufacturing Comp.**

Rudolph Ebert,

9 **Thomasgäßchen** Nr. 9.

NB. Auch sind alle **einzelnen** **Maschinenteile**, so wie **Maschinen-Seide**, **Zwirn**, **Nadeln**, **Öel** in **größter** **Auswahl** zu **Fabrikpreisen** **dieselbst** zu **beziehen**.



Wheeler & Wilsons

berühmte geräuschlose Familien- und Atelier-Nähmaschinen.

Depot für Leipzig und Umgegend

F. W. Schmidt & Co. Nachfolger.

Diese ausgezeichneten, eleganten und dauerhaften Nähmaschinen arbeiten den schönsten Stich in dicke wie in die dünnsten Stoffe mit der gleichen Leichtigkeit, nähen sowohl mit Seide, Baumwollen- als Leinen-Zwirn.

Vorrichtungen zum Soutachiren, Bundeinpassen, Bandaufnähen, Fälteln, Kordeleinnähen, Ueberwendlingsnaht, fertigen Säumen etc., alles ohne Vorrichtung der Hand.

Die große Popularität, deren sich die Wheeler & Wilson-Maschinen erfreuen, ist das ehrenvolle Zeugniß, das denselben gegeben werden kann, außerdem wurden sie auch auf den Weltausstellungen in London und Paris mit dem höchsten Preise beehrt, während dem, von den sehr häufig auf die marktchreierischste Weise angepriesenen Doppelkettenstich-Maschinen noch keine Auszeichnung auf diesen Ausstellungen zu Theil wurde, im Gegentheil erklärte in London das zur Examinirung von ca. 80 verschiedenen Arten von Nähmaschinen aufgestellte Comité, bestehend aus acht praktischen Ingenieuren, daß man keine Doppelkettenstich-Maschine als zum Nähen geeignet ansehen könne. Ein großer Uebelstand ist bei denselben 1) die Lösbarkeit der Naht, 2) der kolossale Mehrverbrauch von Seide und Garn, da man zu einer Elle Grover & Baker-Naht 6 1/2 Ellen Faden gebraucht, währenddem eine Wheeler & Wilson-Maschine nur 2 1/2 Elle erfordert. Hiervon kann man sich leicht durch Aufziehen einer Elle Naht überzeugen.

Nach alledem scheinen die pomphaften Ankündigungen von gewissen Agenten der letzte Nothschrei der Ritter vom Kettenstich zu sein, eben so glaube ich, daß es nur ein günstiges Zeugniß für unsere Maschine ist, daß bei fast allen diesen Annoncen auch stets der Wheeler & Wilson-Maschine gedacht wird.

Zur Warnung des Publicums scheint es jedoch erforderlich zu sein, darauf aufmerksam zu machen, daß von vielen Nähmaschinenfabrikanten nachgemachte Wheeler & Wilson-Maschinen mit angeblichen Verbesserungen auf marktchreierische Weise ausgeben werden. Daß die Original-W. & W.-Maschinen noch von keiner Nachahmung erreicht, vielweniger übertroffen sind, beweist der stets im Steigen begriffene Absatz, so daß die bis jetzt von der Fabrik versandten Maschinen schon die Zahl von 150000 erreicht haben.

Unterricht gratis für Käufer und Nichtkäufer.

Unter-Jacken und Reisehemden

aus seid. und halbscid. Gesundheitscrepp von C. C. Rumpf in Basel.

Diese Jacken werden von Herrn Prof. Dr. Boek gegen Erkältungen und deren Folgen, als Rheumatismus etc., für den Körper am wohlthueudsten und dienlichsten empfohlen (siehe Gartenlaube Jahrg. 1863, Nr. 5).

Haupt-Depot für Sachsen bei

Franz Mauer,
Markt Nr. 17, Königshaus.

Tapeten und Rouleaux

in den neuesten Mustern empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen
F. H. Reuter, Neumarkt Nr. 17.

Büsten, Figuren u. Gruppen
von 6 Zoll bis 2 Fuss 11 Zoll Höhe,
Galvanisirter Zinkguss und weisse Elfenbeinmasse,

unter Anderem: Amazone, Ariadne, Apollo, Diana, Flora und Hebe, Mercur, Victoria, Undine, Paul und Virginie, 3 Grazien, Lessing-, Schiller- und Goethe-Gruppe, Bach, Händel, Beethoven, Mozart u. s. w. empfiehlt zur Verzierung in **Gartenhäusern, Salons, auf Freitreppen** etc. in sehr schöner Ausführung

Theodor Pitzmann,
Neumarkt- und Schillerstrassen-Ecke.

Ein- und Verkauf

von Juwelen, Gold, Silber, Uhren, Münzen, Tressen etc. bei

Rost & Schultze,
Brühl Nr. 25, Stadt Eöln.
Dasselbst werden auch **Uhrgläser** à 1 u. 4 Ngr., ff. Patent à 6 Ngr. sofort aufgesetzt.



Denkmünzen

in feinem Silber empfiehlt
Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Besätze **Bänder**
Posamentir-Waaren-Handlung
von

Richard Teubner,
Reichsstraße Nr. 3,
Ecke vom Schuhmachergäßchen.

Knöpfe **Litzen.**

Neuheiten

in angefangenen und fertigen Canvas-Stickereien geschmackvollster Farbenstellungen, so wie neueste Stickmuster zum **Verleihen** empfiehlt in größter Auswahl

Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Dainstraße.

Briefmarken



von allen Bändern verlaufen stets zu billigen Preisen, (Kataloge mit Verkaufspreisen, enth. über 1500 Nummern, à 8 Ngr.)
Zschiesche & Köder, Königsstraße 25.
P. S. Für 1000 Stück diverse **deutsche** Briefmarken zahlen wir 1 Thaler.

Zu verkaufen ist in der westlichen Vorstadt ein schön gelegenes und massiv gebautes Haus mit Garten, was gute Binsen trägt, wegen Amtsversetzung u. wegzugshalber bald zu übernehmen, ungefähr 3000 Ngr. Anzahlung. Näheres unter Adr. A. J. Exp. d. Bl.

Ein neues, elegant und solid gebautes Haus mit Garten in einer breiten und sehr lebhaften Hauptstraße der hiesigen Vorstadt ist mit geringer Anzahlung für 16,000 fl zu verkaufen durch
Adv. Dr. Kistner,
 Klosterstraße Nr. 11.

Krankheitshalber ist ein Restaurationslocal nebst vollständigem Inventarium unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.
 Offerten unter M. R. H. 3. in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf einer Leihbibliothek.

Circa 12000 Bände stark, Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Näheres unter L. R. 7. poste restante.

Eine Papierschnidemaschine

von 5 Fuß Schnittlänge, neuester Construction, ist so eben vollendet und steht für die Herren Papiersfabrikanten, Buchbinder u. während des 19. u. 20. c. zur gef. Ansicht bereit in der Maschinenfabrik von **J. Robert Ullrich,** Neudnitzer Straße Nr. 12.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein Pianoforte mit Platte, $6\frac{3}{4}$ Octav., ziemlich neu, Querstraße 1. J. D. Wünsch.

Ein sehr schönes tafelförmiges Pianoforte ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße 33, links 2. Etage.

Ein Pianoforte (tafelf.) sehr gut gehalten u. passend für Anfänger ist billig zu verkaufen Brühl 82 im Hofe rechts 1 Tr.

1 Goldrahmuhre, welche richtig geht, ist billig zu verkaufen Grimma'scher Steinweg Nr. 57, Hinterhaus rechts part.

Zu verkaufen

ist ein Kirschbaum-Secretair, ein Tisch, eine Commode, $\frac{1}{2}$ Dhd. Stühle Johannisgasse Nr. 6—8 links parterre.

Verschiedene gutgehaltene Meubles, Sophas, Ottomanen verkauft billigt Neudniz, Gemeindegasse 288.

Zu verkaufen ist 1 Dhd. gutgehaltene Mah.-Rohrstühle, Causeuse, 1 runder, 1 ovaler Tisch Neudniz, Gemeindegasse 103. F. Martin.

Zu verkaufen ist ein neuer moderner Sommerüberzieher für einen größern Herrn Sternwartenstraße Nr. 11 a, 2 Tr. links.

Zu verkaufen ist sofort eine schöne dauerhafte Drehbank ganz von Eisen billigt für den Preis von 48 fl .

Herr P. Richter, kleine Windmühlenstraße Nr. 5 im Hofe, welcher dieselbe in Commission hat, wird dieselbe gefälligst vorzeigen.

Es sind 5 Stück Doppelfenster und zwar 2 Stück $85/43$ ", 2 Stück $84/40\frac{1}{2}$ ", 1 Stück $82\frac{1}{4}/74$ " sehr billig zu verkaufen bei

H. Dörge, Petersstraße Nr. 3, I.

Ein einjähriges zahmes Lamm

ist Logisveränderung halber zu verkaufen. Das Nähere Gerberstraße Nr. 61 im Gewölbe.

Sabt Acht!

Nur noch einige Tage sind die sehr beliebten Sprosser, 4- bis 5jährige Tag- u. Nachtschläger und ein Rest schlafende diesjährige, welche ich pr. Stück für 1 fl verkaufe, blaue einsame Spaze und Steinrödel zu haben. **Hall. Straße Nr. 13.**
Joseph Zuckerkandel,
 Vogelhändler aus Lemberg in Galizien.

Eine größere Partie schöne Munkelrübenpflanzen sind auf dem Rittergut **Delzschau** zu verkaufen.

Ambalema - Cigarren

No. 32 à 3 fl empfiehlt Rauchern einer guten und billigen Cigarre **Gustav Ullrich,** Peterssteinweg 49.

Täglich frisch gebrannte Dampf-Kaffee's

à 12, 13, 14 und 15 Ngr. pr. Pfund empfiehlt

Gustav Ullrich,

Peterssteinweg 49 u. Hospitalstraße 6 im Salzverkauf.

Kaffee,

gebrannt und ungebrannt, in verschiedenen nur sehr gut schmeckenden Sorten empfiehlt billigt

Robert Böhme, Ritterstraße Nr. 11.

Chocoladenmehl oder Suppenchocolade

à 5 und 6 Ngr. per fl empfiehlt

H. Meltzer.

Guten Schweizerkäse à 6 Ngr. pr. Pfd.

empfehl

H. Meltzer.

Neues ff. Prob.: Del,

Simbeer-Limonade,
 ff. Vanille à Schote 5 fl ,
 Trauben-Essig empfiehlt

Gustav Ullrich,

Peterssteinweg 49 u. Hospitalstraße 6 im Salzverkauf.

Noth- u. Weißweine à fl. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

Speisewein à fl. 3 und 4 fl bei

Franz Volgt, Grimma'scher Steinweg.

Neue Isländer Matjes - Häringe

sehr zart und fett empfiehlt

Gustav Ullrich,

Peterssteinweg 49 u. Hospitalstraße 6 im Salzverkauf.

Neue beste Matjes - Häringe

per Schock und Stück empfiehlt

H. Meltzer.

Besten Himbeerlimonaden - Extract

empfehl

H. Meltzer.

Samburger Rauchfleisch, frischgekochten Schinken empfiehlt
F. B. Pappusch, Dörrienstraße.

Neue Matjes - Häringe Stück 6, 7 u. 8 fl empfiehlt

F. B. Pappusch.

Milchhalle

Hospitalstraße Nr. 13

empfehl saure Milch mit Sahne in Portionen, Buttermilch jeden Donnerstag, frische Milch zu jeder Tageszeit kuhwarm früh und Nachmittag $\frac{1}{2}$ Uhr. Auch wird auf Bestellung die Milch ins Haus gebracht.

Hauskauf oder Bauplatzgesuch in Neudniz

mit Angabe des Preises, Anzahlung und Einbringen, Straße und Nummer. Adressen unter St. 45. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Haus mittler Größe in der Vorstadt, auch äußeren, mit Garten wird zu kaufen gesucht und gelangen Adressen mit

R. R. H. 25.

durch die Expedition dieses Blattes an den Suchenden.

Ein Hausgrundstück an der Promenade oder in deren Nähe mit Garten wird zu kaufen gesucht und bittet man Offerten bei Herrn Adv. Dr. Coccius, Brühl Nr. 69, niederzulegen.

Leipziger Kammgarn-Spinnerei-Actien,

Bereinsbierbrauerei-Actien,

von jedem ein Pöfchen, werden gekauft und Adressen mit billigster Preisangabe unter E. E. H. 5. in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Billig zu kaufen gesucht wird ein kleines Geschäft. Offerten mit Preisangabe R. G. H. 18 poste restante fno. gef. niederzulegen.

Zur Notiz.

Für guterhaltene alte sächsische rothe 3 Pfennig-Postmarken vom Jahre 1850—51 zahlen wir für das Stück 10 Ngr.

Zschlesche & Köder, Königsstraße 25.

Gesucht wird für 25—50 fl ein noch gutes Forte-Piano oder Pianino Kohlenstraße 4, 2 Treppen.

Zur Errichtung einer Materialien-Handlung werden die dazu nöthigen Ladentische, Kästen u. dergl. billig zu kaufen gesucht. Adressen lege man gefälligst unter D. N. H. 4. in der Expedition dieses Blattes nieder.

Eine Hobelbank, die zwar gebraucht aber noch in gutem Zustand sein muß, wird zu kaufen gesucht

Verkauft werden leere Cement-Lonnen.

Zu erfragen Schützenstraße Nr. 16 beim Hausmann.

Leere Eau de Cologne-Flaschen werden fortwährend gekauft Brühl Nr. 69, 2 Treppen.

Ein Hundesteuerzeichen wird zu kaufen gesucht

blaue Mütze Nr. 12, 2 Treppen.

Zu kaufen gesucht wird eine jährige Pudel-Hündin, echte Race und rein schwarz, Halle'sche Straße Nr. 13, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird für laufendes Jahr eine Hundemarke. Adressen bei Herrn E. Raumann, niederer Park 7, 2 Tr. abzug.

Bei bevorstehendem Logiswechsel empfiehlt sich im Einkauf von

Meubles u. Wirthschaftsachen, Federbetten, Kleidern, Uhren &c. und zahlt bestmögliche Preise
Friedrich Enke, Meubleur, Brühl 11 im Gewölbe.

Bitte an edle Herzen!

Ein hier studirender, sehr gebildeter junger Mann, von seinen Aeltern bis dato unterstützt, durch plötzliche unglücklich eingetretene Familienverhältnisse aber von ihnen nun so gut wie verlassen, bittet edle Menschenfreunde ihm zur Beendigung seiner Studien entweder durch ein Darlehn oder durch Verschaffung ihm passender Verdienste oder auf irgend eine Art behülflich zu sein. Sämmtliche Kosten &c. werden nach begründeter Existenz dankbar bei seinem Ehrenworte zurückerstattet. Gott wird diese That vielfach lohnen!

Gefällige Adressen unter A. B. 29. sind bis spätestens zum 28. d. M. poste restante zu hinterlegen.

Gute Anlage für ein kleines Capital von

4000 Thaler

auf Grundwerth mit solider technischer Anlage im Werth von ca. 10,000 Thlr. zur ersten Hypothek gegen 5% Zinsen. Offerten unter W. No. 10. werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein hiesiger Geschäftsmann sucht gegen hinreichende Sicherheit 1000 fl Betriebscapital. Capitalisten belieben Ihre Adresse unter R. Z. 29. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine vermögende junge Dame von Stande wünscht sich mit einem noblen Herrn anständig zu verheirathen. Adr. H. P. poste rest. feco.

Personen, die in Ruhe ihre Niederkunft abwarten wollen, finden freundliche Aufnahme Goldhahngäßchen Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Kind kann täglich einige Mal mit gestillt werden. Zu erfragen Magazingasse Nr. 11, 2 Treppen.

Ein kleiner Familienkreis, der unter sich Kladderadatsch, Flieg. Blätter, Illustr. Zeitung, Victoria (Modenzeitung), Europa, Gartenlaube, letztere mehrfach, für monatlich 10 Ngr. bei Ueberbringung und Abholung circuliren läßt, sucht für 1. Juli noch einige Theilnehmer. Anmeldungen unter J. K. H. 11. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen, worauf Näheres folgt.

Zur Beaufsichtigung und Verwaltung einer Landwirthschaft mit größerer Brennerei, Destillation und Essigfabrik sucht der Besitzer einen gebildeten, soliden und sicheren Mann, der auch verheirathet sein kann. Die Stellung ist dauernd und ganz selbstständig, mit einem Jahres-Einkommen von ca. 700 bis 800 Thlr. bei freier geräumiger Wohnung verbunden, auch sofort oder später anzutreten und erfordert keine Fachkenntnisse. Näheres durch H. Maass in Berlin, Kommandantenstr. 49.

Ein Kreide-Lithograph,

welcher auch etwas Schrift macht, und ein Steindrucker finden angenehme Stellung bei **Wilh. Meister** in Guben N. L.

Ein tüchtiger Selbgießer wird auf dauernde Arbeit gesucht lange Straße Nr. 23 bei **A. Wehner & Comp.**

Einen tüchtigen **Holzdrechsler** sucht bei gutem Lohn **Rudolph Jacobi**, Reudnitz Nr. 107.

Einen Mechaniker, auf seine Dreherei geübt, sucht die Nähmaschinenfabrik von **Chn. Mansfeld**, Grenzgasse Nr. 22.

Gesucht werden 2 **Tischlergesellen**, gute Arbeiter, auf weiße Arbeit beim Tischlermstr. Ferd. Wehle, an der Pleiße 6/7.

Ein Maler, ein Delfarbenstreicher und ein Bursche finden Arbeit in Neuschönefeld bei **C. Silbermann**, Maler und Lackirer.

Geschickte und fleißige Cigarrenarbeiter können sich melden Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 55.

Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling für ein hiesiges Droguengeschäft. Adr. unter A. P. H. 43. in der Exp. d. Bl.

Einen fleißigen, accuraten Falzer sucht **Brecheisen**, Johannisgasse Nr. 6-8.

Gesucht wird ein kräftiger **Zuschläger**. Näheres Neufirchhof Nr. 44, 1. Etage.

Kellner gesucht.

Per 1. oder 15. Juli für einen sehr anständigen auswärtigen Gasthof ein gewandter, bescheidener ordnungsliebender Kellner. Näheres in Kekerleins Keller.

Für eine Dampf-Fabrik ätherischer Oele und Essenzen wird gegen guten Lohn ein ordentlicher fleißiger Arbeiter gesucht, der möglichst schon längere Zeit in einer solchen Fabrik gearbeitet haben muß.

Adressen mit Angabe der Firma wo derselbe gearbeitet hat, sind unter „Fabrikarbeiter-Gesuch“ poste restante franco niederzulegen.

Ein ordentlicher Bursche von 18-20 Jahren, welcher etwas mit Pferden umzugehen versteht, kann den 1. Juli in Dienst treten Reudnitz, Feldgasse 249.

Gesucht werden zum 1. Juli ein erster Kellner, ein zweiter Kellner und ein gewandter Kellnerbursche. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 23/24 parterre.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche oberer Part Nr. 5 parterre.

Ein tüchtiger ordentlicher Laufbursche oder Arbeitsmann wird gesucht Rudolphstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht Laufbursche ehrlich und thätig, Zeugnisse mitzubringen. **Wilh. Barthel**, Burgstraße Nr. 10.

Gesucht wird zum 1. Juli ein kräftiger Laufbursche bei Kost und Logis Quierstraße 31. **J. F. Bösenberg.**

Junge Mädchen, welche das Weißnähen unentgeltlich lernen wollen, mögen sich melden Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 50, 2 Treppen.

Eine in Posamentirarbeit geschickte Arbeiterin wird baldigst auf dauernde Arbeit gesucht bei **R. Krause**, Ritterplatz.

Gesucht

wird zum 1. Juli d. J. auf ein Rittergut in der Nähe von Döbeln eine perfecte Köchin. Nur solche, mit guten Zeugnissen versehene, haben sich zu melden Wiesenstraße Nr. 23, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches und zuverlässiges Kindermädchen von 15 bis 17 Jahren, wo möglich vom Lande, in Reudnitz Nr. 20, 2 Treppen.

Dreißig Thaler

und nach Befinden noch mehr werden Demjenigen als Gratification zugesichert, welcher einem jungen Kaufmann, welcher mit der Buchführung, sowie allen Comptoirarbeiten wohl vertraut ist, eine Stellung als Buchhalter, Cassierer &c. in einem respectablen Hause verschafft. Adressen unter XXX in der Expedition dieses Blattes.

50 Thaler Belohnung

demjenigen, welcher einem jungen, rüstigen Manne, der bisher selbstständig gewesen, im Rechnen und Schreiben bewandert, cautionsfähig ist, sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, Stellung mit einem monatlichen Gehalt von 16-18 fl verschafft. Gefällige Offerten werden erbeten unter E. V. 500. poste restante Hohenstein i. Schönb.

* * Ein noch in Stellung befindlicher, mit Führung der Bücher, Correspondenz, auch auf dem Lager beschäftigter junger Mann, der Kenntniß der englischen und französischen Sprache besitzt und eine schöne Schrift schreibt, sucht für den 1. August oder 1. September **anderweitige Stellung** und bezieht sich auf die Herren **H. C. Plaut** und **Carl Pinnemann** in Leipzig, welche über ihn nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben wollen.

Ein Kaufmann in mittlern Jahren, welcher in verschiedenen Branchen arbeitet, 5 Jahre größere Mühlenwerke selbstständig leitete, so wie den Ein- und Verkauf pp. besorgte, wünscht Umstände halber ein anderes Placement, auch würde sich derselbe der praktischen Führung mit unterziehen. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Gefällige Offerte an **R. W. Wilberg**, Pouch b. Bitterfeld.

Ein **Copist** empfiehlt sich zum Copiren aller Schriftstücke. Auch würde derselbe eine Schreiberstelle annehmen. Gef. Adressen unter O. P. durch die Expedition d. Bl.

Ein tüchtiger Conditorgehilfe sucht Stelle. Halle'sche Straße Nr. 15 bei **J. G. Gollmann.**

Ein **Mechaniker**, der auch das Drehen gründlich versteht, sucht eine Stelle. — Adressen bittet man unter L. H. 26. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein tüchtiger **Tapezierergehilfe** sucht Arbeit. Alter Amtshof Nr. 2, 2 Tr. bei **F. A. Müller** zu erfragen.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht Stelle als Markthelfer, Hausmann oder sonstige Arbeit. Petersstraße Nr. 32, Hof 2 Tr.

Gesuch. Eine Waschfrau, ausgezeichnet im Waschen u. Platten, sucht noch Wäsche ins Haus. — Adressen werden erbeten Ritterstraße Nr. 30, 1 Treppe.

Es bittet geehrte Herrschaften um Beschäftigung im Wäffen, Waschen u. Scheuern Frau Buchdrucker Träger, Kirchstr. 4, 3 Tr.

Eine Mädchen vom Lande sucht eine Stelle um das Schneidern zu erlernen.

Zu erfragen gr. Windmühlenstraße 14 im Hinterhause 1 Tr.

Eine **Boyne**, Deutsche, aber des Französischen mächtig, welche mehrere Jahre in einer Familie zur größten Zufriedenheit derselben thätig war, wünscht sich anderweit zu placiren.

Gefällige Offerten bittet man unter R. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie aus einer Fabrikstadt des Voigtlandes, welches bereits seit mehreren Jahren in selbstständiger Weise als Verkäuferin thätig war, sucht eine passende Stellung, wozüglich in Leipzig. Auf gefällige Adressen unter „A. M. Verkäuferin“ abgegeben in der Expedition dieses Blattes erfolgen ausführliche mündliche Mittheilungen.

Ein gebildetes Fräulein, nicht von hier, sucht bei einem ältlichen Herrn oder Dame als Pflegerin zu gehen.

Näheres Lebes Hotel garni.

Ein junges reinliches, an Ordnung gewöhntes Mädchen von auswärtig sucht Dienst zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen

Lehmans Garten, Omnibus-Remise parterre.

Zu miethen gesucht wird für kommende und nächste Messen ein Gewölbe in der Reichsstraße für einen auswärtigen Fabrikanten. Adressen bittet man abzugeben Reichsstraße Nr. 46 bei

F. A. Lange.

Logis-Gesuch.

Von einer pünktlich zahlenden Witwe wird zu Johannis ein Logis in den Vorstädten von 3 bis 4 Stuben, wo möglich mit kleinem Gärtchen, zu miethen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben mit Preisangabe Burgstraße Nr. 18 parterre links bei Joh. Müller.

Gesucht wird Verhältnisse halber noch zu Johannis von einer anständigen pünktlich zahlenden Familie ein freundliches Logis im Preise von ca. 70—120 fl in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen bittet man gefäll. bei Herrn Restaurateur Albrecht, Brühl 75, goldne Gule abzugeben.

Gesucht

wird für Neujahr oder Ostern 1865 ein Logis im Preise von 2—300 fl . Gefällige Offerten nimmt bis zum 22. d. M. entgegen die Expedition dieses Blattes unter K. J.

Von einer anständigen Familie von 4 Personen wird Ostern 1865 ein gefundes gut eingerichtetes Logis gesucht von ohngefähr 5 heizbaren Zimmern und einigen Kammern. Erwünscht ist entweder mit Balcon oder kleinem Gärtchen, auch könnte es ein kleines anständig eingerichtetes Haus mit Gärtchen sein. Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter A. E. No. 40.

Gesucht wird noch zu Johannis ein kleines Logis für eine Dame bis zu 40 fl . Adressen Schützenstr. 4, Hof 3 Tr. rechts.

Zu miethen gesucht

wird eine meublirte Stube nebst Alkoven bei freundlichen Wirthsleuten. Hauptbedingungen nicht zu hoch, Hausschlüssel, angenehme Aussicht und Nähe des Brühls.

Adressen mit Preisangabe niederzulegen unter: Juni 1864. in der Expedition des Tageblattes.

Ein hübsch meublirtes Zimmer mit Hausschlüssel und völlig ungenirt, ohne Bett, aber mit Bedienung, wird für 3 bis 4 fl monatlich vom 1. oder 15. Juli an von einem Herrn zu miethen gesucht. Adressen unter P. L. + 53. an die Expedition d. Bl.

Gesucht wird eine kleine meublirte Stube ohne Bett 24 bis 30 fl , Hausschlüssel dazu. Adressen sind bei E. A. Böttcher, Kochs Hof, abzugeben.

Ein ältlicher, ganz solider und gebildeter Mann wünscht p. 1. Juli bei einer Witwe oder einzelnen Leuten, wenn auch mit noch einer anständigen Person eine freundliche Schlafstelle ohne Bett. Desfallsige Offerten werden im Productengeschäft Universitätsstraße Nr. 12 entgegengenommen.

In meinem Hause, Schillerstraße, ist die große Localität per Michaelis a. c. noch zu vermieten. Dieselbe eignet sich sowohl für ein elegantes Café als auch für ein Meubles- oder Glasmagazin. Im Hintergebäude 2 Verkaufsgewölbe sofort beziehbar. Näheres bei Carl Forbrich.

Die bisher von Herrn W. W. Lehner zu Buchdruckeri und Buchhandlung benutzten Localitäten des Hauses Nr. 61 an der Dresdner Straße sollen von Ostern 1865 anderweit vermietet werden. Dieselben eignen sich namentlich für ein Geschäft, zu dessen Betriebe große Niederlagen erforderlich sind.

Advocat **Liebster.**

In Lurgensteins Garten

sind folgende noch in der Restauration begriffene Localitäten:

- eine **grosse herrschaftliche Etage** von 12 Zimmern sammt Zubehör (ganz oder getheilt) nebst Garten,
- eine **zweite Etage** von fünf Piecen sammt Zubehör,
- eine **dritte Etage** von sechs Piecen sammt Zubehör,
- ein **Parterre** von fünf Piecen sammt Zubehör zu vermieten. Etwaige Wünsche der Reflectanten bei Vollendung der Herstellung sollen thunlichst berücksichtigt werden.

Dr. Roux, Brühl 65.

Ein Logis im Preis zu 50 fl ist vom 1. Juli 1864 ab zu vermieten. Näheres parterre rechts beim Hauswirth Karolinenstraße Nr. 23.

Eine schöne 3. Etage mit Garten,

freundlichster Aussicht und vollständig eingerichtet, ist für Johannis oder Michaelis wieder frei.

Waldstraße Nr. 47, 1. Haus an der Frankfurter Str.

Vermietung.

Eine freundliche gut meublirte Stube mit Kammer, für einen oder zwei Herren passend, ist zu vermieten Petersstraße Nr. 3, IV. vorn herauf.

Zu vermieten ist ein meublirtes Wohn- mit Schlafzimmer Georgenstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Zu vermieten ist 1. Juli eine sehr freundlich gelegene meublirte Stube nebst Kammer, Sonnenseite und in nächster Nähe des bayerischen Bahnhofes hohe Straße Nr. 20 parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube für einen soliden Herrn oder Dame mit oder ohne Bett hohe Str. 15, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist ein Promenadenzimmer mit Schlafgemach an 1 auch 2 Herren Neutirchhof Nr. 27, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort ein neu meubl. Garçon-Logis mit oder ohne Schlafstube (Bett mit Stahlfedermatratze), Aussicht in einen großen Garten, Albertstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein kleines meublirtes Stübchen, separater Eingang, Zimmerstraße Nr. 1 im untern Parterre.

Zu vermieten ist eine Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel als Schlafstelle an einen oder zwei Herren Reudnitz, kurze Gasse Nr. 92b, 3 Treppen.

Zu vermieten ein freundliches gut meublirtes Garçonlogis nahe der Promenade mit Saal- und Hausschlüssel Reichels Garten, Amtshof Nr. 11, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine fein ausmeublirte Stube am Markt für Herren Thomasgäßchen Nr. 1, 4 Treppen.

Zu vermieten eine fein meublirte Erkerstube nebst Schlafcabinet, kühl gelegen und mit freier Aussicht bis nach dem Brühl und der Schillerstraße, Reichsstraße Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine große helle Parterrestube zu geschäftlichen Zwecken Johannisgasse Nr. 6—8 links parterre.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, separater Eingang, Petersstraße Nr. 8, 3 Tr.

Zu vermieten ist ein schön eingerichtetes Zimmer für 1—2 Herren Burgstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort unmeublirte Stube und Kammer Karolinenstraße Nr. 16, 3 Treppen im Lurgensteins Hause.

Zu vermieten ist sogleich eine freundlich meublirte Stube für 1 oder 2 Herren Petersstraße 18, 3 Könige 1. Etage vorn.

Zu vermieten ist eine freundl. meublirte Stube mit 2 Betten pr. Monat 3 fl Halle'sche Straße Nr. 13 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube, für einen Herrn passend, oder kann auch an einer andern freundlichen Stube mit schöner Aussicht theilnehmen, Dresdner Straße 54, 4. Et. links.

Zu vermieten ist sofort oder zum nächsten 1. ein freundliches Logis an ein oder zwei solide Herren Reudnitz, Gemeinde-Gasse Nr. 289, 2 Treppen.

Zu vermieten ist billig eine große Stube an zwei solide Herren nebst Verköstigung Petersstraße Nr. 40, 4. Et. vorn heraus.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 171.]

19. Juni 1864.

Ein elegantes Garçon-Logis

mit separatem Eingang und prachtvoller Aussicht ist an noble Herren zu vermieten. Näheres Dresdner Straße Nr. 60, der Post gegenüber, 3. Etage.

Garçon-Logis.

An junge Herren von der Handlung sind einige elegant meublirte Zimmer vom 1. Juli a. c. zu vermieten
Königsstraße Nr. 24, 1. Etage.

Ein feines Garçonlogis

für 2 Herren mit großem geräumigen Schlafzimmer ist pr. 1. Juli zu vermieten neue Straße Nr. 7, II.

Am oberen Park Nr. 7, 2. Etage rechts ist ein großes schönes Zimmer nebst Schlafgemach, unmeublirt, an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Gohlis, Hauptstraße Nr. 24, 1 Treppe, vis à vis dem Schillerhause, ist eine meublirte Stube und Kammer den 1. Juli zu vermieten. Preis 4 \mathcal{R} .

Eine freundliche Stube nebst Kammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten in Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 63.

Weststraße Nr. 67, 2. Etage rechts sind mehrere fein meublirte Garçonlogis mit Hauschlüssel zu vermieten.

Ein gut meublirtes Zimmer mit separatem Eingang und Hauschlüssel ist zu vermieten vom 1. Juli ab
kleine Fleischergasse Nr. 15, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube, hübsch meublirt, mit einer kleinen Garderobe, ist an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zu erfragen in den Bauer'schen Häusern erste Thüre in der Nürnberger Straße 3 Treppen.

Ein gut meublirtes Parterrezimmer, auf Wunsch mit Schlafzimmer, ist an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten mit Hauschlüssel Neudnitzer Straße 16 parterre links, am Kugelbäumchen.

Ein Zimmer und Alkoven, meublirt, separater Eingang und Hauschlüssel ist an einen oder zwei Herren sofort oder pr. 1. Juli zu vermieten Rosplatz Nr. 10, II.

Zwei freundlich meublirte Zimmer separat und vorn heraus sind an Herren zu vermieten kl. Fleischergasse Nr. 11, 3 Treppen.

Ein freundliches Stübchen für einen Herrn ist zu vermieten
Thomasgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Ein freundliches unmeublirtes Stübchen ist an ein solides Mädchen zu vermieten Dessauer Hof im Hofe 1 Treppe.

Eine freundliche Stube mit Kammer ist an solide Herren zu vermieten, auch sind noch einige Schlafstellen offen, ganz meßfrei mit Hauschlüssel, Böttchergäßchen Nr. 7, 3 Treppen.

Eine sehr freundliche Garçon-Wohnung ist zu vermieten
Blumengasse Nr. 3, 1. Etage rechts.

Eine Bodenkammer ist zu vermieten. Magazingasse Nr. 11, vorn heraus 2 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle
Neudnitz, Ruchengartengasse Nr. 132, 1 Tr. links.

Zu vermieten ist Stube und Kammer als Schlafstelle für Herren (meßfrei) Petersstraße 24, Hof links 1 Treppe 2. Thür.

Zu vermieten eine freundlich meublirte Stube als Schlafstelle für Herren mit sep. Eingang hohe Str. 23 im Garten 1 Tr.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an solide Herren als Schlafstelle Reichstraße Nr. 33, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen soliden Herren ein kleines Stübchen als Schlafstelle Preußergäßchen Nr. 14, 4 Treppen.

Eine freundliche Stube vorn heraus ist an 1-2 Herren als Schlafstelle zu vermieten Reichstraße Nr. 14, 4. Etage.

Eine meublirte Stube für einen oder zwei Herren in Schlafstelle Windmühlengasse Nr. 18 parterre zu erfragen.

In einem meublirten Stübchen ist eine Schlafstelle offen
Karolinenstraße Nr. 23, 2 Treppen links.

In einer freundlichen Stube vorn heraus ist eine Schlafstelle offen Schützenstraße Nr. 11, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube an Herren Duerstraße Nr. 33, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle (vorn heraus) lange Straße Nr. 9 parterre.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube kleine Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Zu vermieten eine freundliche Schlafstelle vornheraus an einen Herrn Petersstraße Nr. 18, 4. Etage rechts.

Eine freundliche Schlafstelle ist an zwei anständige Herren zu vermieten Eisenstraße Nr. 2, 1 Treppe links.

Eine Schlafstelle ist sofort zu vermieten Neudnitzer Straße 16, parterre links.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten
Petersstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen an einen Herrn Erdmannstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Schlafstellen für Herren sind offen, meßfrei,
Neumarkt Nr. 4, 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren
Sophienstraße Nr. 17, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für solide Herren kleine Windmühlengasse Nr. 15, 2 Treppen links vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Blumengasse Nr. 4, Hinterhaus 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Königsstraße Nr. 4 im Hofe rechts parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Gerichtsweg Nr. 5 vorn heraus parterre links.

Offen sind Schlafstellen für Herren Königsplatz Nr. 18, im 2. Hofe 4 Treppen rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen 1. Treppe rechts bei F. Haud.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Sternwartenstraße Nr. 11 B, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Wiesenstraße Nr. 9, 2 Treppen bei Wwe. Wendt.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Eisenbahnstraße Nr. 25 parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen Burgstraße Nr. 20.
Friedrich Greiß.

Offen ist eine Schlafstelle sogleich oder zum ersten Windmühlengasse Nr. 2, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hauschlüssel
Thomasgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren
Peterssteinweg Nr. 11.

Offen steht eine Schlafstelle in einer Stube
Weststraße Nr. 24, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn mit Mittagstisch Frankfurter Straße Nr. 10, Hof 2 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen
Sternwartenstraße Nr. 11 b, 4 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren
Burgstraße Nr. 26, 1 Treppe.

Offen ist eine schöne freundliche Stube an einen oder zwei Herren als Schlafstelle Peterssteinweg Nr. 13, 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren in einer Stube vorn heraus Brühl Nr. 67, 4 Treppen, mit Hauschlüssel.

Offen sind einige Schlafstellen in einer freundlichen Stube
Katharinenstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen
Brühl Nr. 71, Hof rechts 3 Treppen.

Offen ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle für einen
Herrn Katharinenstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen (vorn heraus mit Haus-
schlüssel) für Herren Gerberstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle
Inselstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts vornheraus.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn
Elisenstraße 13 A, 2. Thür 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle
Nicolaistraße 41, 4. Etage vornheraus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Johannisgasse Nr. 28.

Offen ist eine Schlafstelle für zwei Herren. Zu erfragen
Burgstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer freundlichen Stube als
Schlafstelle Gerberstr. 64, Hof links 2 Tr., neben Hotel Palmbaum.

Zum Schützenfest in Schleuditz
geht heute Abend ein Omnibus $\frac{1}{2}$ 7 von hier und $\frac{1}{2}$ 9 Uhr von
Schleuditz außer den gewöhnlichen Touren ab.

F. Stiefel, Gerberstraße, goldne Sonne.

* **A—a.** * Hauptclub Dienstag den 21. Juni
Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr bei F. Keil, Neumarkt.
(NB. Nicht wie auf dem Programm Mitt-
woch den 22. d. M.) **D. V.**

C. Schirmer. Heute 6 Uhr Mittelstraße Nr. 9.

Leichssenring. Günstig Wetter 4 Uhr.
Schlecht Wetter 7 Uhr.

H. Schmidt. Heute von 5 Uhr an
Solrée dansante
in Till's Salon in Volkmarzdorf.
NB. Von heute an bis nächsten Freitag können die Billets zum
Ball in Empfang genommen werden.

Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr
Salon zur grünen Schenke.
9 Uhr Cotillon.

E. Müller. Heute 6 Uhr.
Unterrichtslocal
Brühl (Rauchwaarenhalle) Nr. 54 und 55, 1. Etage.

Albert Jacob. Heute 5 Uhr
im
Salon zum Johannisthal.

BONORAND.

Heute Sonntag den 19. Juni Nachmittag
CONCERT
vom Regl. Pr. Thüringer Husaren-Regiment Nr. 12.
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr.

Waldschlösschen in Gohlis.
Heute Sonntag
CONCERT
der Capelle von **F. Büchner.**
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr.
Nach dem Concert starkbesetzte Tanzmusik.

W. V. O. L. X.
Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Es kommen dabei zur Aufführung: Freie Gedanken (Schnell-
Polka), Hoch den Wienern! Walzer, Milostenka,
Böhmische Scherz-Polka von Ziehrer (neu).
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

Wiener Saal. Heute Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von M. Wenck.

Central-Halle.

Heute Sonntag
Concert u. Tanzmusik.
Julius Jaeger.

ODEON.

Heute Sonntag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr.
A. Herrmann.

ODEON.

Heute Sonntag und morgen Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor **E. Starke.**

GOSENTHAL.

Heute Sonntag und morgen Montag
Concert- und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Leipziger Salon.

Heute Sonntag und morgen Montag
Concert- und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Leipziger Salon.

Sonntag und Montag
Concert und Ballmusik.
Dabei empfiehlt eine Auswahl warme und kalte Speisen, preis-
würdige Weine und ausgezeichnetes Lager- und Weißbier
F. A. Heyne.

Heute
Colosseum. Ballmusik.
Anf. 4 Uhr. **Prager.**
Entrée für Tänzer 5 $\frac{1}{2}$, für Nichttänzer 2 $\frac{1}{2}$.

Lindenau.
Gasthof zu den drei Linden.
Heute Sonntag Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Fr. Riede.

Connewitz. Gasthaus zur gold. Krone.
Heute Sonntag
starkbesetzte **Concert- und Ballmusik.**
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Tanzmusik
heute Sonntag den 19. Juni in
Göhren, Rosenfest,
Zweenfurth,
Böhlitz-Ehrenberg
im neuen Salon,
wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann.**

Oetzsch.
Heute ladet zu gutbesetzter **Concert- und Ballmusik** erge-
benst ein das Musikchor von **M. G. Billhardt.**
In Bezug auf Obiges ladet zu guten kalten Speisen und Ge-
tränken freundlichst ein **Meier.**

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).Heute Sonntag 19. Juni: **Der Wirrwarr**, Lustspiel in 5 Acten von Kogebue.**Sommer-Turnfest in Wahren****Sonntag den 26. Juni**veranstaltet von der **Vorturnerschaft des Allgemeinen Turn-Vereins zu Leipzig**. Alle Turner und Freunde des Turnens sind freundlichst hierzu eingeladen.
Abmarsch Mittags präcis 1 1/2 Uhr von der großen Funkenburg.**Sommerversnügen der Tischler.**Sonntag den 26. Juni im **Gasthof zur goldnen Krone zu Connewitz**. Billets sind bei Herrn Gastwirth **Frizsche**, Poststraße Nr. 8 und im **Gasthof zur goldenen Krone** zu bekommen.**Schweizerhäuschen.**

Heute Sonntag den 19. Juni

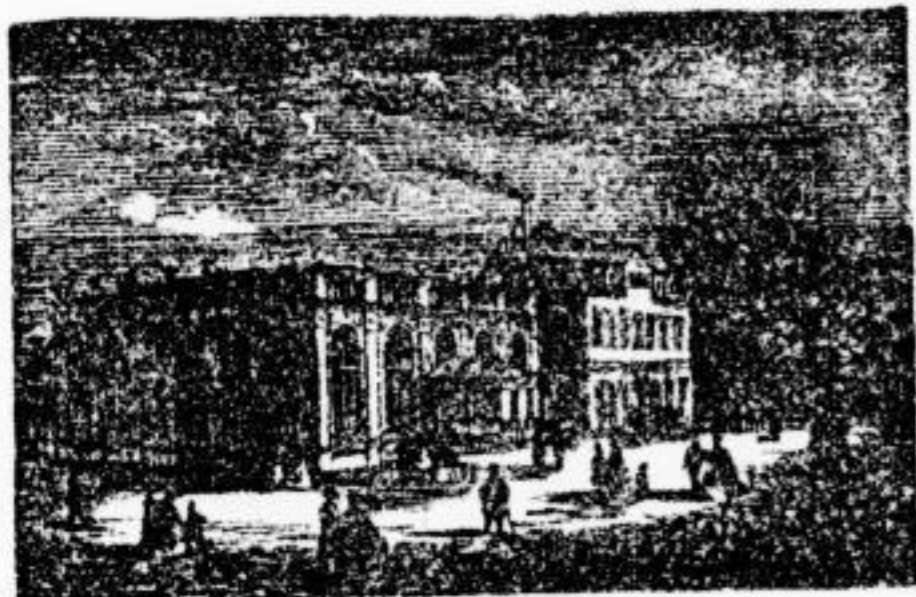
Nachmittags-Concert v. Th. Senteck.

Anfang 3 Uhr. Entrée 2 Ngr. à Person.

Abends

**Grosse Illumination à la China, 2000 Flammen,
Concert von Th. Senteck.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. à Person.

Tivoli-Garten.Morgen Montag **Extra-Concert** der Capelle von **Franz Büchner**.
Anfang 7 Uhr.**Salon zum Gosenthal.**

Heute Sonntag

Concert- und Ballmusik.Verschiedene warme und kalte Speisen, Kaffee und Kuchen, sowie ff. Gose und Lagerbier auf Eis empfehlen bestens
NB. Heute Schlachtfest.**Bartmann & Krahl.****Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**Heute Sonntag **Concert** von **Fr. Riede**. Anfang 3 Uhr. — Von 1/2 6 Uhr an **Tanzmusik**.**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**Heute **Concert** und **Ballmusik** von **Friedrich Riede**.**Gasthof zur goldenen Krone in Connewitz.**

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik,

dabei empfehle ich eine Auswahl kalter und warmer Speisen und Getränke, delicates Kaffee mit Kuchen etc. und mache auf meine reizenden Gartenanlagen, in welchen sich Felsengruppen mit abwechselnden Gebüsch-, Rasen- und Blumenpartien befinden, besonders aufmerksam. Um recht zahlreichen gütigen Besuch bittend, bemerke ich noch, daß bei eintretendem schlechten Wetter oder mangelnder Fahrgelegenheit ich jederzeit gern erbötig bin, meine werthen Gäste durch eigenes Geschirr wieder nach Hause zu befördern.

Herrmann Hempel.**Gasthaus zu Zweinaundorf.**Heute **Concert** und **Ball**, wobei ich mit div. Kuchen und Kaffee, sowie mit ff. Bieren bestens aufwarten werde. **J. Naack.****Gasthof zu Wahren.**Heute Sonntag ladet zu **Concert** und **Tanzmusik** sowie zu Kuchen, versch. Speisen, ff. Bier ergebenst ein **G. Söhne**.

Forsthaus Rulthurm.

Heute Sonntag ununterbrochenes
Extra-Concert vom Knabenmusikchore
 unter Direction des Herrn **Schmidt**
 und der
Capelle von Friedrich Riede.

Programm an der Casse.

Anfang 3 Uhr. Entrée 3 Ngr. à Person.

Lindenu.

Im Gasthof zum deutschen Haus
 heute Sonntag den 19. Juni

Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von **E. Hellmann.**

Dabei empfiehlt Speisen und Kuchen, feines Allerlei, ff. Biere und bittet um gütigen Besuch ergebenst **F. Friedrich.**

Neuschönefeld.

Im Bergschlößchen

heute Sonntag den 19. Juni

Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von **E. Hellmann.**

Dabei empfiehlt eine Auswahl von Kuchen, div. Speisen u. feinen Bieren und ladet zu gütigem Besuch ergebenst ein **H. Fröhlich.**
 Morgen Montag Schweinsknochen mit Klößen, Mittwoch Allerlei.

Schönefeld.

In Müllers Salon

heute Sonntag den 19. Juni

Ballmusik von **E. Hellmann.**

Mit div. Speisen, Kaffee und Kuchen, extrafeinem Biere wartet bestens auf **C. G. Müller.**

Thonberg.

In Zänkers Salon

heute Sonntag den 19. Juni

Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Das Musikchor von **E. Hellmann.**

Dabei ladet zu einer Auswahl von Kuchen und Speisen, so wie feinen Getränken hiermit ergebenst ein **J. Zänker.**

Papiermühle in Stötteritz.

Heute Tanzmusik, und lade zu div. Kuchen, ff. Kaffee, ganz vorzüglichem Lager-, Braun- und Weißbier so wie einer Auswahl warmer und kalter Speisen freundlichst ein. (Morgen Speckkuchen.) **F. Kohl.**

Blocks Salon in Neureudnitz.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik, Anfang 4 Uhr. Dabei empfehle ich verschiedene warme und kalte Speisen, guten Kaffee, div. Kuchen. Gleichzeitig empfehle ich mein Billard und Marmorregelbahn zur gefälligen Benutzung. **W. Block.**
 NB. Crostiger Lagerbier ff.

Neuschönefeld, Schönfelders Salon.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik.

Das Musikchor **J. Günther.**

Plagwitz.

Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik.

Dabei empfehle ich Stachelbeer-, Propheten- und verschiedene Kaffeeuchen, div. Speisen, ganz vorzügliche Biere, Maitrant ic. und bitte um recht zahlreichen Besuch.

M. Thleme, früher Düngefeld.

Knauthain, Gasthof an der Mühle.

Heute Sonntag empfehle eine Auswahl warmer und kalter Speisen, feinen Kaffee und Kuchen und verschiedene Getränke. Von Mittag an wird warm gespeist. Es ladet ergebenst ein **Herrn. Ronnger.**
 NB. Von 4 Uhr an findet starkbesetzte Tanzmusik statt.

Leutzsch. Einladung zur Ballmusik.

Einem sehr geehrten Publicum erlaube mir hierdurch anzuzeigen, daß unter herrlichem Grün Kaffee mit Kuchen, sowie ein Löpschen Lager-, Braun- und Weißbier ff. ganz vortrefflich mundet und ebenso Speisen verabreicht werden, übriges Alles zur angenehmsten Erholung sich eignet. **W. Gaase.**

Restauration Thecla.

Zu der heutigen Partie des Gesangvereins „Glocke“ werde ich bemüht sein, mit guten Speisen, guten Bieren ic. ergebenst aufzuwarten und bitte um zahlreichen Zuspruch. **A. E. Apigsch.**

Möckern zum weissen Falken.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik, dabei empfehle ich verschiedenen Kuchen und Kaffee, div. Speisen, feine Biere und ladet ergebenst ein **C. Röber.**

Machern. Heute den 19. Juni
Concert und Tanz,
 wozu freundlichst einladet
Ferd. Hentschel.

Göbren.

Heute Rosenfest, wozu ergebenst einladet **J. Kröber.**

Drei Mohren.

Heute Tanzmusik, dabei Fladen und Kaffee Kuchen, warme und kalte Speisen, ff. Bernesgrüner, Lager-, Weiß- und Braumbier. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.** NB. Morgen Allerlei.

Volkmarisdorf.

Heute stark besetzte Tanzmusik und gesellschaftliches Schweinauskegeln, wobei ich mit verschiedenen Speisen und Getränken aufwarten werde; um zahlreichen Besuch bittet
L. Metzger, früher Meißel.

Schweizerhaus Mendnis

ladet heute Sonntag den 20. Juni zu einer Auswahl warmer und kalter Speisen sowie Kaffee und Kuchen, Bayrisch und Schröterbräu auf Eis lagernd ff.
 NB. Früh von 10 Uhr an **Speckkuchen.**

Die Weinstube zu Liebertwolkwitz

empfehlen ein ausgezeichnetes Glas Landwein, Hochlösniger Auslese die Flasche von 10 bis 15 Mgr., sowie eine Auswahl schönen Rheinwein und Delicatessen. Um freundl. Besuch bittet **Minna** verw. **Hönike.**

Heute Sonntag in Stötteritz

gef. Apfel-, Stachelbeer-, Spritz- u. div. Kaffee Kuchen, Allerlei, Hering mit jungen Bohnen, Beefsteaks, vorzüglichen Eiertuchen von Sahne, feine Weine, ff. Bier, feinsten Maitrant etc.

Der Omnibus des Fiacrevereins

fährt ab **Reichsstraße** 3 U. 10, 6 U. 15, 7 U. 45; retour 4 U., 7 U., 8 U. 15. **Schulze.**

Düncklers Terrasse in Kleinzschocher.

Es ladet ein geehrtes Publicum zu gütigem Besuch ergebenst ein

Morgen Nachmittag 5 Uhr **Speckkuchen.**

A. Dünckler.

Milchgarten Thonberg.

beliebten Fladen, so wie sonstige Speisen und Getränke.

Stets frische Milch,

vorzügliches Lager-, Weiß- und Braumbier, diverse Sorten Kuchen, besonders **W. Kronfeld.**

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt Fladen, Propheten-, Stachelbeer-, Dresdner Gieß- und verschiedene Kaffee Kuchen, so wie eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, bayerisches, Lager- und Weißbier fein, wozu freundlichst einladet **A. Furkert.**

Plagwitz. Die Conditorei zum treuen Schäfer

empfehlen heute Stachelbeer-, Kaffee- und verschiedene andere Kuchen, Erdbeeren, Vanille-Eis, bayerisches Bier, kalte und warme Getränke bestens. **Egon Weisswange.**

Restauration in „Quandts Hof“ Nicolaistr. 14.

Heute **Ragout an en coquille**, Roastbeef mit Madeira sauce, so wie ausgezeichnetes Dresdner Feldschlösschenbier, eingebraut nach Wiener Art, empfiehlt **M. Köckritz.**

Die Restauration v. Louis Hoffmann

vis à vis dem Schützenhause
 empfiehlt heute wie täglich und zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzügliches Bayerisches à 2 M., ff. Delschauer Lagerbier nebst feiner **Döln. Gose** und ladet dazu ganz ergebenst ein.

Burgkeller!

Stoßfisch mit Schoten empfiehlt heute

F. Trietschler.

Heute Sonntag den 19. Juni, Anfang 3 Uhr, gesellschaftl. Schweinauskegeln.

Hierbei ladet zu Kaffee und Kuchen, div. Speisen, ff. Bier ganz ergebenst ein **Schulze's Restauration in Lindenau.**

Bretschneiders Restauration hohe Straße Nr. 17.

Sonntag den 19. Juni **gesellschaftliches Schweinauskegeln**, zugleich verzapfe ich ein ff. Glas Bodbier aus der Brauerei Gaußsch, Lager-, Weiß- und Braumbier delicat. Auch empfehle ich meine mit 5 Flammen Gas beleuchtete Regalbahn, Garten verbunden mit Colonnade zur östern Benutzung.

Webers Restauration, Promenadenstraße 3, empfiehlt heute **Pötel Schweinskeule** mit **Königsstößen** und **Cotelettes** mit **Stangenspargel** nebst ausgezeichneten Bieren auf Eis lagernd, wozu ergebenst einladet **d. D.**

NB. empfehle ich meine Gartenlocalitäten nebst Turnapparat, Regalbahn und neues Billard zur gefälligen Benutzung.

Heute Morgen 9 1/2 Uhr **Speckkuchen**, **samoses Zwickauer Vereinsbier** und **ausgezeichnetes Wiener Märzenbier** empfiehlt **S. Jungmanns, Elisenstraße Nr. 13 b.**

Brandbäckerel.

Heute Sonntag **Erdbeerkuchen** mit saurer Sahne, **Stachelbeer-, Fladen, Dresdner Gieß-** sowie div. Kaffee Kuchen. **Eduard Hentschel.**

Grüne Schenke

ladet für heute zu Kaffee u. Kuchen, verschiedenen warmen u. kalten Speisen, feinem Bernesgrüner, Zerbster und Lagerbier freundl. ein.

Morgen Allerlei.

Drei Lilien in Mendnis.

Heute empfiehlt Kuchen und Kaffee, Spargel mit Cotelettes und andere Speisen, feines Bernesgrüner und Lagerbier. NB. Morgen **Allerlei**, wozu ergebenst einladet **W. Hahn.**

Eis Vanille & Apfelsinen das Vorzüglichste à Port. 1 M 5 S empfiehlt **L. Eilebein, Hainstraße Nr. 25.**

R. Peters Restauration auf der hohen Straße

ist die im besten Zustande sich befindende Regalbahn noch auf einige Tage in der Woche zu besetzen. NB. Morgen **Schlachtfest.**

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à Port. 2 1/2 M von 1/2 12 U. an.



Cajeri's Restauration u. Kaffeegarten in Lehmanns Garten an der Promenade

empfehlst heute früh 10 Uhr **Speckkuchen**, sowie heute Abend das so beliebte

Allerlei mit Cotelettes

oder **Wöfelrindszunge** nebst ausgezeichnetem Lagerbier auf Eis lagernd u. ff. **Döllnitzer Gose**, wozu ergebenst einladet
H. Cajeri.

Zum schwarzen Bret.

Heute Vormittag von 10 Uhr **Speckkuchen**, außerdem empfehle ich mein Weisensefser Bier auf Eis lagernd als ganz vorzüglich und lade deshalb zu recht zahlreichem Besuch hierdurch ergebenst ein.
L. Stephan.

Neue Restauration Reudnitz Grenzgasse Nr. 27. Heute um 10 Uhr **Speckkuchen.**

Restauration zum Johannisthal.

Heute früh **Speckkuchen**, verschiedene Sorten Kuchen, ein ausgezeichnetes Glas Bier, guten Kaffee und andere Speisen und Getränke empfiehlt bestens
NB. Morgen Abend **Allerlei.**
Dr. Wenn.

Heute früh 10 Uhr **Speckkuchen** bei **C. Mahn** im großen Blumenberg.

Zur guten Quelle, Brühl Nr. 22.

Speckkuchen empfiehlt für heute früh nebst vorzüglichem **Cainsdorfer Bock-** und Lagerbier so wie **Bayerisches** von **Henninger** aus Nürnberg
A. Grün.

Heute **Speckkuchen**, Bock- u. Lagerbier ff. **Windmühlenstraße 17. J. G. Schildhauer.**

Burgkeller!

Speckkuchen und **Ragout An** empfiehlt von 10 Uhr an

F. Trietschler.

Heute früh 10 Uhr **Speckkuchen** nebst feinem Bier, Auswahl warmer und kalter Speisen jeder Zeit empfiehlt
B. Jüngling, Tauchaer Straße Nr. 9.

Speckkuchen empfiehlt von 10 Uhr an **C. F. Näther**, Petersstraße.

Heute **Speckkuchen**, **Ragout An**, Bouillon, Lagerbier (Bereinsbrauerei) wozu freundlichst einladet
Pauline verw. Bunge, Petersstraße Nr. 37.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute **Speckkuchen** sowie Abends **Noastbeef** mit **Madeirasauce**, Lager- und Bayerisch Bier ff. empfiehlt **C. Prager.**

Heute früh **Speckkuchen** und **Bockbier**, Mittag und Abend **Cotelettes** mit jungen **Schoten** bei
C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.

Walters Restauration und Kaffeegarten Karlsstraße 7

ladet heute Morgen zu **Speckkuchen** von 10 Uhr an ergebenst ein.

Restauration Gerhards Garten.

Früh **Speckkuchen**, Abends **Allerlei** mit **Cotelettes**, junges Huhn oder **Wöfelrindszunge** empfiehlt heute, **Bairisch**, Lagerbier und **Gose** ganz vorzüglich,
Wilh. Esche.

Heute früh von 10 Uhr an **Speckkuchen** bei **C. Haring**, Hainstraße 14.

Speckkuchen heute früh 10 Uhr, wozu höflichst einladet
Gösswein am Bachhofplatz.

Grüne Linde. Heute **Speckkuchen**, wozu ergebenst einladet **A. Vietge.**

Heute früh von 10 Uhr an **Speckkuchen**, wozu ergebenst einladet
J. G. Spreer, große Fleischergasse Nr. 7.

Krumsdorfs Restauration, Hospitalstrasse.

Heute Sonntag **Speckkuchen** und warme und kalte Speisen, Biere fein. — Morgen **Allerlei.**

Weils Restauration und Kaffeegarten empfiehlt für heute früh **Speckkuchen**
Marienstraße Nr. 9 neben dem neuen **Rugelndental.**

Speckkuchen empfiehlt heute früh 10 Uhr **G. Vogels Bierhaus.**

Heute früh 10 Uhr **Speckkuchen**, wozu ergebenst einladet
F. Höschel, Erdmannstraße Nr. 4.

Heute früh 10 Uhr **Speckkuchen**, Bock- u. Lagerbier ff.
Ferdinand Werner, Kupfergäßchen 5.

Heute **Speckkuchen**, Lager- und **Rebster** Bier auf **Eis**.
Sternwartenstr. „**Deutsche Reichshalle**“.

Heute früh **Speckkuchen** von 10 Uhr an bei
C. Kaltschmidt, Böttchergäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

Verloren wurde am 16. Juni ein Ring mit rothem Stein von Herrn Restaurateur Friedrich bis Kaufmann Lehmann Zeiger Straße. Gegen gute Belohnung abzugeben beim Hausmann Petersstraße, 3 Rosen.

Verloren wurde vermuthlich in der innern Stadt eine goldne Nadel mit Korallenknopf. — Gegen Belohnung abzugeben beim Hausmann in Lehmanns Garten.

Der Em
graphisch
Emilien
Ber
Der eh
zugeben
Ber
Farbe,
Gegen
Zug
Hund,
Empfan
Die
Henden
Friedrich
hiermit
fordere
hinwies
fahren
gezeigt
Auf
freier
S
S
Kroche
3 U
non
Als
Leipzig
Heute
erfr
Leip
Wit
Theil
ines m
Leipz
Heute
eren
Rarg
ahre.
meige
Leipz
Für
mres
vor
Blumen
Ruhesä
Leip
e
Alph
lose,
strecht,
Koper
Stadt
on, F
der, L
uman
ernst

Verloren wurde Freitag den 17. ds. Mts. Nachmittags von der Emilienstraße bis zum Kopplatz ein Heft der Wiener stenographischen Zeitschrift. — Man bittet dasselbe gegen Belohnung Emilienstraße Nr. 8, 2. Etage links abzugeben.

Verloren gegangen ist ein Buch mit Namen **Spröwitz**. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen Dank und Belohnung abzugeben Antonstraße Nr. 7.

Verlaufen hat sich ein junger Hund, Affenpinscher, hellgraue Farbe, Halsband und Steuerzeichen u. hört auf den Namen **Bosco**. Gegen gute Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 16 parterre.

Zugelaufen ist Sonnabend früh ein braun und schwarzer Hund, Schäferhunde, gegen Futterkosten und Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen Schletterstraße Parzelle 4.

Die Frau, welche am Montag den 6. Juni früh 1/6 Uhr vier Hemden und 4 Vorhemden in ein gelbes Tuch eingebunden in der Friedrichstraße in Nr. 7 zum Waschen übernommen hat, wird hiermit ersucht in Nr. 7 bei Herrn F. Penzner abzugeben, oder fordere hiermit die Frau auf, die mich zu dieser betreffenden Person hinwies, erstere bei ihrem Namen zu nennen, um weiteres Verfahren gegen sie einzuleiten, da es übrigens der Polizei schon angezeigt worden ist. **R.**

Zur Notiz für Hausfrauen!

Auf der großen Funkenburg befindet sich jetzt ein **völlig rußfreier Bleiche- und Trockenplatz** mit

Waschhäusern,

Trockenböden, Legezimmern und Wäschrollen.

Freunde einer angenehmen Reit- und Fahr-Partie werden auf das morgen in Gbhrn (via Connewitz) stattfindende Rosenfest aufmerksam gemacht.

Frankfurt komme doch Montag auf den Exercierplatz, oder schreibe mir wo Du wohnst.

Ich bitte freundlichst meinen Brief unterm 2., 3. und letzten Buchstaben meines Taufnamens abzuholen. **Adolph.**

Unserm lieben **Robert** die herzlichsten Wünsche zum Geburtstage von **Berger & Co.**

Wir gratuliren unserm Freund Herrn **S. — Karl Wögel** zu seinem heutigen Geburtstage aus reinem Herzen. Wie stehts mit dem Pflaumentuchen? Komm doch heute.

Warnung.

Der Wiesenweg von Eröbern nach Gbhrn ist bei 10 \mathcal{R} Strafe verboten. **Fr. Kästner, Gutsbesitzer in Eröbern.**

Maurer-Gehülfen-Versammlung

Dienstag den 21. Juni a. c. 8 Uhr Abends im Saale des **Hôtel de Saxe.**

Tages-Ordnung:

- 1) Frei-Wahl eines Krankenbesuchers;
 - 2) Vorlesung einiger Protokolle von früheren Versammlungen.
- NB. Der Zutritt ist nur gegen Vorweis des neuen Krankentbuches gestattet. **Der Vorstand. Carl Jahn.**

Glafer'sche Wiege.

Abmarsch punct 1 Uhr bei günstigem Wetter vom Obstmarkt. Gäste willkommen.

Schützenhaus.

Da heute zu einer Privat-Festlichkeit von Nachmittags 3 Uhr an alle Räume des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so findet öffentliches Concert nicht statt. **C. Hoffmann.**

Als ehelich verbunden empfehlen sich **Julius Ulrich. Helene Ulrich geb. Schneider.** Leipzig, den 16. Juni 1864.

Heute früh wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben erfreut. Leipzig, den 17. Juni 1864. **Wilhelm Krieger, Locomotivführer a. d. R. S. Staatsbahn.**

Theilnehmenden Verwandten und Freunden zeigen die Geburt eines muntern Jungen hierdurch an Leipzig, den 17. Juni 1864.

Franz Mantel. Ida Mantel, geb. Rittler.

Heute Nachmittag 2 1/4 Uhr entschlief unerwartet zu einem beseren Sein unsere gute Gattin, Mutter und Tante, **Anna Margaretha Noll, geb. Heinrig,** in ihrem 73. Lebensjahre. Verwandten und Freunden nur hierdurch diese Traueranzeige mit der Bitte um Beileid. Leipzig den 17. Juni 1864. **J. S. Noll als Gatte,** zugleich für alle Hinterlassenen.

Für die uns zu Theil gewordene Theilnahme bei dem Tode unseres guten Gatten, Vaters, Sohnes und Bruders **Emil Theodor Wittner,** Hauptzollamts-Assistent, sowie für den reichen Blumen Schmuck und für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sagen hiermit ihren innigsten Dank Leipzig, den 18. Juni 1864.

Die Hinterlassenen.

Gestern früh 1/2 11 Uhr endete ganz unerwartet und schnell das uns so theure Leben unseres uns ewig unvergesslich theuren und braven Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers **Friedrich Hermann Dittmann,** 53 Jahre alt. Möge ihm dem Guten das Jenseits Alles bieten, wonach er hier rastlos vergebens strebte. Mich aber möge der Allmächtige mit meinen vier noch unerzogenen Kindern in seinen heiligen Schutz nehmen und trösten in meinem unermeßlichen Schmerz. Leipzig den 18. Juni.

Pauline verw. Dittmann, Hugo Margarethe Hanns Martha Kinder, nebst den übrigen Hinterlassenen.

Gestern Abend 1/2 10 Uhr verschied sanft unser kleiner lieber **Arthur** in Folge der Bräune in seinem bald vollendeten dritten Lebensjahre.

Dies zeigen ihren Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme an Leipzig, den 17. Juni 1864. **Oskar Gulbe und Frau.**

Herzlichen Dank

allen Denen, welche mir beim Begräbnisse meiner braven Frau so vielfache Beweise der Theilnahme bzejigt haben. Leipzig am Begräbnistag, 16. Juni 1864. **Gottlob Lanzendorf.**

Städtische Speiseanstalt. Morgen Montag: Pansen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand. Dof.**

Angemeldete Fremde.

- Alphen, Rsm. a. Geldern, Stadt Hamburg.
- Alphsen, Rsm. a. Magdeburg, weißer Schwan.
- Becher, Rsm. a. München, Stadt Wien.
- Alphsen, Rsm. a. Paris, Hotel de Russie.
- Bubendey, Rsm. a. Hamburg, und
- Battschner, Rsm. a. München, Stadt Frankfurt.
- Alphsen, Rsm. a. Breslau, Hotel de Baviere.
- Böttger, Bart. a. Raumburg, Stadt Nürnberg.
- Blume, Apotheker a. Berlin, und
- Alphsen, Baron nebst Diener aus Hamburg, Stadt Nürnberg.
- Bridge, Rent. n. F.m. a. London, und
- Böttger, Rsm. a. Grimmitzschau, Stadt Gotha.
- Alphsen, Frau Rent. a. Berlin, Palmbaum.
- v. Dorf, General, Excell. a. Raumburg, Hotel de Prusse.
- Brause, Rsm. a. Reichenbach, Brüsseler Hof.
- Alphsen, Frau a. Plohn, deutsches Haus.
- Bethke, Rsm. a. Berlin, goldne Sonne.
- Callwig, Maler a. Neufirchen, Stadt Edin.
- Alphsen, Rsm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
- Brumser, Frau a. Magdeburg, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
- v. Ehrnowsky, Staatsr. n. Diener a. Warschau, Hotel de Prusse.
- Alphsen, Dr., Arzt a. Berlin, G. de Baviere.
- Gastor, Rsm. a. Bamberg, Palmbaum.

Cösius, Kfm. a. Bayreuth, und
 v. Schlippe, Hofrath nebst Sohn aus Moskau,
 Hotel de Pologne.
 Caselli, Stobes. aus Lübeck, Restauration des
 Leipzig-Dresdner Bahnhof.
 Diege, Fabr. a. Grimmitzschau, blaues Ros.
 v. Dohna, Fr. Grafin a. Niska, St. Nürnberg.
 Dawywan, Kfm. a. Kruppau, S. de Pologne.
 Delhaes, Verwalter a. Beckerberg, Restauration
 des Leipzig-Dresdner Bahnhof.
 v. Damm, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom.
 Elmwood, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.
 Endwood, Fabr. a. Manchester, St. Dresden.
 v. Fabisch, Part. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Franzen, Kfm. a. Köln, Lebe's Hotel garni.
 Frahnert, Stobes. a. Doberan, Palmbaum.
 Fischer, Candidat a. Frohna, Restauration des
 Leipzig-Dresdner Bahnhof.
 Felsel, Kfm. a. Königgrätz, Restauration des
 Magdeburger Bahnhof.
 Funk, Defonomie-Inspector aus Siegelndorf,
 Stadt Berlin.
 Göring, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Russe.
 Gerber, Kfm. a. Berlin, Restaur. des Berliner
 Bahnhof.
 Gruber, Schriftsteller n. Fr. a. Altona, St. Köln.
 Gey, Kfm. a. Limbach, Restaur. des Thüringer
 Bahnhof.
 Grünwood, Kfm. a. Greifswalde, S. de Pol.
 Gensberg, Kfm. a. Breslau, weißer Schwan.
 Gruschwitz, Kfm. a. Reichenbach, Brüsseler Hof.
 Gerber, Fabr. a. Wernsdorf, weißer Schwan.
 Hirsch, Kfm. a. Ausha, Lebe's Hotel garni.
 Henoch, Geh.-Rath n. Tochter a. Berlin, Hotel
 de Baviere.
 Hallama, Prediger a. Breslau, weißer Schwan.
 Hohl, Kfm. a. Annaberg, Hotel de Prusse.
 Haaf, Kfm. a. Elberfeld, und
 Hirsch, Kfm. a. Mannheim, Palmbaum.
 Herrmann, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Herrmann, Mechaniker a. Bauberg, St. Wien.
 Heyer, Inspector n. Familie a. Hanau.
 v. Heyendorff, Major a. Dresden, und
 Hohnhof, Kfm. n. Fr. a. Hannover, St. Rom.
 Hofmeyer, Kfm. a. Prag, Restaur. des Magde-
 burger Bahnhof.
 Helbig, Adv. a. Limbach, Hotel de Prusse.
 Hirsch, Numismatiker a. München, St. London.
 Hunger, Fabr. a. Grünhainchen, grüner Baum.
 Jakob, Kfm. a. Riga, Hotel de Baviere.
 John, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 v. Kutteroff, Hof-Maschall, Excell. a. Dessau,
 Stadt Rom.
 Kuhlmann, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Dresden.
 Kühn, Inspector a. Hohenstein, Stadt Berlin.
 Kohler, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
 Kröfel, Kfm. a. Irsniz, goldnes Sieb.
 Knoblauch, Rgtsbes. a. Posen, Restauration des
 Berliner Bahnhof.

Klaus, Del. a. Lübben, und
 Krause, Bierbrauer a. Alzen, Lebe's H. garni.
 Köner, Fel. a. Harburg, Stadt Nürnberg.
 Krumbigel, Pferdehldr. a. Rosen, goldne Sonne.
 Kimpel, Kfm. a. Gernsheim, Stadt Wien.
 Kühner, Rgtsbes. a. Frohna, Restauration des
 Leipzig-Dresdner Bahnhof.
 Kestner, Archivrath a. Hannover, und
 Kaufmann, Dr., Hofrath n. Fam. a. Hannover,
 Stadt Rom.
 Kapamadjian, Kfm. a. Constantinopel, Restaur.
 des Magdeburger Bahnhof.
 Köder, Kfm. a. Hohenlupack, weißer Schwan.
 Köber, Frau Inspector a. Berlin, St. Nürnberg.
 Kirchner, Del. a. Schmolln, grüner Baum.
 Se. Durchl. der Fürst zu Liepa, Rentier nebst
 Tochter a. Lindenau, Stadt Rom.
 Kenzmann, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
 Lichschütz, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.
 Leithäuser, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
 Leipziger, Kfm. a. Breslau, Stadt Frankfurt.
 Liebermann, Kfm. a. Chemnitz, St. London.
 Menz, Dr. med. nebst Frau a. Großenhain,
 Lebe's Hotel garni.
 v. Münchhausen, Baron, Rgtsbes. a. Leipzig,
 Hotel de Baviere.
 Manasse, Kfm. n. Fam. a. Stettin, S. de Prusse.
 Maude, Buchhldr. a. Jena, Münchner Hof.
 Mißscherlich, Kfm. a. Glauchau, Stadt Dresden.
 Mosbacher, Kfste. a. Gronach, Stadt Frankfurt.
 Mirtsch, Maschinemb. a. Chemnitz, S. Elefant.
 Meyer, Kreisger.-Assessor a. Effen, Restauration
 des Magdeburger Bahnhof.
 Michaniloff-Stolporoff, Frau Stobes. a. Moskau,
 und
 Monoye, Dr., Prof. a. Straßburg, St. Dresden.
 Nathan, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
 Neugebauer, Del. a. Storischau, S. de Bav.
 Niedwagel, Beamter a. Hannover, Stadt Köln.
 Raumann, Appell.-Ger.-Rath n. Fam. a. Königs-
 berg, Palmbaum.
 Raumann, Frau Bondir. a. Raumburg, Rest.
 des Thüringer Bahnhof.
 v. d. Olen, Frau Reg.-Räthin, und
 v. d. Olen, Frau Stobes. a. Hannover, Rest.
 des Magdeburger Bahnhof.
 v. Orhohn, Baron, Kammerherr n. Familie a.
 Kopenhagen, Stadt Nürnberg.
 Panzer, Zimmermstr. n. Frau a. Berlin, Rest.
 des Berliner Bahnhof.
 Platt, Banq. n. Fr. a. Berlin, S. de Bav.
 Bee, Kfm. a. Magdeburg, weißer Schwan.
 Pfau, Fabr. a. Grimmitzschau, blaues Ros.
 Pösig, Pferdehldr. a. Dresden, goldne Sonne.
 Rothe, Rgtsbes. a. Stettin, Restauration des
 Berliner Bahnhof.
 Reinhardt, Kfm. a. Guebwyler.
 Riedinger, Fabrikbes. a. Augsburg, und
 Rowack, Kfm. n. Fr. a. Berlin, S. de Baviere.

Rebbun, Fabr. n. Fr. a. Urecht, S. de Russe.
 Rothe, Kfm. a. Galdern, Palmbaum.
 Römer, Pferdehldr. a. Gersdorf, S. Sonne.
 Riederel, Stobes. a. Eisenberg, Münchner Hof.
 Rutherford, Eisen-Dir. n. Tochter a. Breslau,
 Stadt Dresden.
 Rothmann, Wagenfabr. a. Meitz, w. Schwan.
 Rosenthal, Kfm. a. Götzen, Tiger.
 Steinthal, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 v. Safft, Part. n. L. a. Berlin, S. de Bav.
 Seifert, Del. a. Pirna, weißer Schwan.
 Stauch, Secretair a. Themar, Stadt Köln.
 Stein, Amtm. a. Franzensbad, und
 Schreiter, Fabr. a. Reichenbach, blaues Ros.
 v. Schatofin, General, Excell. nebst Familie
 a. Gernsow, und
 Seumacher, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Schneeweis, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.
 Silbererz, Kfm. a. Gisdleben, Hotel de Pologne.
 Schent, Photograph a. Weimar, Münchner H.
 v. Sanders, Offiz. a. London, Stadt Dresden.
 Stahl, Kfm. a. München, Stadt Wien.
 Schütz, Kfm. a. Hannover, Stadt Rom.
 Salomon, Kfm. a. Mainz, Restauration des
 Magdeburger Bahnhof.
 Schumann, Photograph aus Grimmitzschau,
 Brüsseler Hof.
 Schmidt, Kfm. a. Mannheim, Stadt Berlin.
 Schöffel, Brauer a. Altenburg, grüner Baum.
 Schäfer, Kfm. a. Hamburg, Restauration des
 Magdeburger Bahnhof.
 Schüb, Rauchwaarenhldr. a. Prag, S. Sieb.
 Schneider, Müller nebst Frau aus Suppich,
 Tiger.
 Schlieper, Kfm. a. Grune, Stadt Dresden.
 Theune, Stadtrath n. Frau a. Stettin, Rest.
 des Berliner Bahnhof.
 Treichenberg, Cantor a. Gnesen, Stadt Götze.
 Teltjo, Uhrenhldr. a. Dresden, goldner Elefant.
 Teiffessa, Frau Stobes. a. Ralmd, Restauration
 des Magdeburger Bahnhof.
 Schöpferoff, Frau Stobes. a. Moskau, Stadt
 Dresden.
 Ulbrich, Del. a. Storischau, Hotel de Baviere.
 Wetter, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Wechselmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
 Wolfstein, Kfm. a. Stettin, Hotel de Baviere.
 Whisfield, Rent. a. London, und
 Wölber, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
 Weinberg, Kfm. a. Danzig, Palmbaum.
 v. Werthern, Freiherr a. Neuhausen, Restaur.
 des Thüringer Bahnhof.
 v. Wiliczka, Rgtsbes. a. Salzbrunn, S. de Pol.
 Weiske, Del. a. Lorgau, Brüsseler Hof.
 Wittig-Kugel, Kfm. a. Hannover, Restauration
 des Magdeburger Bahnhof.
 Wacker, Kfm. a. Schwerin, Stadt Nürnberg.
 Wunderlich, Rent. n. Fr. a. Lübeck, S. de Pol.
 Zethner, Kfm. a. Augsburg, Hotel de Baviere.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 18. Juni. Angel. 3 Uhr — Min. Berl. = Anh. C. = B.
 172 1/2; Berlin-Stett. 141 1/2; Köln-Mindner 184; Oberschl. A.
 u. C. 157 1/2; do. B. —; Dester.-franz. 107; Thür. 124 1/4;
 Friedr.-Wilh.-Nordb. 64 3/4; Ludwigsh.-Verbacher 145 1/4; Mainz-
 Ludwigshaf. 124; Rheinische 99 3/4; Cosel-Derberger 57 3/4;
 Berlin-Potsd.-Magdeb. —; Lomb. 141; Böhm. Westb.
 —; Doppeln-Larnow. 81 3/4; Mecklenb. 74; Dester. Nat.-Anl.
 69 1/4; do. 5% Lotterie-Anl. 83 3/4; Leipziger Credit-Anst. 80 1/4;
 Dester. do. 83 3/4; Dessauer do. 4; Genfer do. 49 1/8; Weim.
 B.-Act. —; Goth. Priv.-Bank 94; Braunschw. do. 73;
 Geraer do. 101; Thür. do. 70 1/2; Nordb. do. 107; Darmst.
 do. 86 3/4; Preuß. do. —; Hannov. do. —; Dessauische Landes-
 bank 28; Disc.-Comm.-Anth. 99; Dester. Bankn. 86 5/8;
 Poln. do. 83 3/8; Wien österr. B. 8 T. 86 3/8; do. do. 2 Mt. 86;
 Amsterd. l. S. 142 1/2; Hamb. l. S. 151 1/8; London 3 Mt. 6.20;
 Paris 79 5/8; Frankf. a. M. 2 Mt. 56.18; Petersburg 3 B. 91 3/8.
 Wien, 18. Juni. Amtliche Notirungen. National-Anl.
 80.55; Metall. 5% 72.25; Staatsanl. von 1860 96.80; Bank-
 Actien 787; Dester. Credit-Act. 194.50; London 115.25;

Münzduc. 5.46 1/2; Silber 114. — — Börsen-Notirungen
 v. 17. Juni. Metall. 4 1/2 % 64.50; Nordb. 182.80; Loose v. 1864
 91.50; Desterreichisch-franz. Staatsb. 186.25; Böhm. West-
 bahn 157.75; Lombard. Eisenbahn 247; Loose der Creditanstalt
 130.90; Hamburg 86.25; Paris 45.60.
 London, 17. Juni. Consols 90 1/8; Span. 10% 45 3/4.
 Paris, 17. Juni. 3% Rente 66.15; Span. 10% —; do. 3%
 —; Dester. Staats-Eisenb. 411.25; Credit mob. 1082.50;
 Lombard. 528.75; 5% Ital. 69.90; 5% neue do. —.
 Breslau, 17. Juni. Dester. Bankn. 87 1/2 B., 87 G.; Dester.
 schlesf. Act. Litt. A. u. C. 158—158 1/8 bez.; do. Litt. B. 142 bez.
 Berliner Productenbörse, 18. Juni. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 47—57 nach Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco
 36—47, pr. d. Mt. 36, Juli-August 36 3/8, Sept.-Octbr. 39 1/2 fest.
 Getreidigt 3000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 30—34
 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — n. Qual. bez.
 per d. Mt. 22 1/2 fest. — Kübbel pr. 100 Pfd. loco 12 1/2 fest,
 d. Mt. 12 1/2 fest, Juli-August 12 1/2, Septbr.-Octbr. 13 1/4 fest.
 Spiritus pr. 8000% Tr. loco 15 3/4 fest, pr. d. Mt. 15 1/2
 Juli-Aug. 15 1/2 fest, Sept.-Oct. 15 1/8 fest. Gel. 20,000 Quart.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 18. Juni Mittag 12 U. 15° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 18. Juni Ab. 6 U. 15° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und
 Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 8 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.)
 Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu lassen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.